

# TAE KWON DO

*Spiegel*



## **Jugend-EM in Aserbaidschan**

Julia Weinberger feiert mit dem NWTU-Team  
Erfolge in Baku

Nr. 06/07  
19. Jahrgang

Dezember 07  
€ 2,50

- S. 4-6 Europameisterschaft der Jugend in Baku/Aserbaidshan

---

- S. 7 French Open in Paris 2007

---

- S. 8 Bon(n)sai-Cup 2007

---

- S.9 Taekwondo an der Realschule Steinberg  
Taekwondo-Training in der Grundschule

---

- S. 10-11 Budo Siegen e.V. wird drei Jahre alt!

---

- S. 12-13 Internationale Bayerische Meisterschaft 2007

---

- S. 14 Landeskaderlehrgang

---

- S. 15 Schüler-/Jugendländervergleichskampf Poomsae 2007

---

- S. 16 Poomsae WM

---

- S. 17 NRW-Sportlerwahl

---

- S. 18 Suchtvorbeugung mit Kinder stark machen

---

- S.19 Nachruf  
NRW-Sportlerehrenmedaille für Helena Fromm

---

- S. 20 Selbst-Erfahren – Behaupten und -Verteidigen

---

- S. 21 Trainer werden

---

- S. 22 Gemeinsame Ziele für Spitzensportsteuerung  
Sicherheitstraining bei Wacker Mecklenbeck

---

- S. 27 Unsere Partner

---

- S. 28 Vorstandsliste

---




S.29-30 Ausschreibungen

S. 31 Kontakte, Adressen, Internet

# Liebe Sportkameradinnen, liebe Sportkameraden,

zur vorliegenden Ausgabe des Taekwondo Spiegels ist es mir sehr schwer gefallen, ein Vorwort zu verfassen. Die meisten Leser werden den Grund bereits kennen: Mit dieser Ausgabe stellt die NWTU die Herausgabe des Taekwondo Spiegels vorläufig ein.

Die Ursache dafür liegt darin, dass die Kosten für das Verbandsorgan in dieser Form nicht mehr alleine durch uns als NWTU aufgebracht werden können. Leider standen die Zuflüsse durch Inserenten und Abonnenten in keinem Verhältnis zu dem finanziellen Aufwand für die Herstellung.

Mit der Firma Q-Bus, die uns bei der Erstellung dieser doch

einmaligen Verbands-Fachzeitschrift unterstützte, haben wir ein neues zukunftsfähiges Kommunikationskonzept erarbeitet. An dieser Stelle danke ich der Firma Q-Bus für die Zusammenarbeit in der Vergangenheit im Namen unseres Verbandes herzlich.

Zukünftig werden wir unsere Mitglieder durch ein E-Paper, zu dem sich auf unserer Internetpräsenz angemeldet werden kann, informieren. Diese durchaus zeitgemäße Form der Kommunikation soll hin und wieder ergänzt werden durch Rundschreiben und Veröffentlichungen in anderen Organen. Insgesamt gesehen stellt uns dieser Wechsel vor eine große Herausforderung. Wir werden diese annehmen, und hoffent-

lich zur Zufriedenheit unserer Mitglieder bewältigen. Unserem Pressereferenten Ali Shafieian und unserem Jugendreferenten Antonio Barbarino, der bisher die Internetpräsenz hervorragend betreut hat, wünsche ich zur Bewältigung dieser Aufgabe eine glückliche Hand und mit Hilfe des gesamten Vorstandes der NWTU viel Erfolg.

Für die kommende Zeit wünsche ich allen Mitgliedern, allen Sportlerinnen und Sportlern, allen Verantwortlichen in den Vereinen alles Gute und ein erfolgreiches Jahr 2008.

Mit sportlichem Gruß

Josef Wagner



## Impressum

Taekwondo Spiegel – Magazin für Kampfsport  
Herausgeber:  
Nordrhein-Westfälische Taekwondo-Union e. V.  
Hindenburgstr. 28 · 51766 Engelskirchen  
Tel. 0 22 63 / 90 37 38 · E-Mail: nwtu-ev@t-online.de

Anzeigenpreise: Es gilt die Anzeigenpreisliste 01/2006  
Verteilung: Alle Vereine der NWTU · Privat als Abonnement  
Erscheinungsweise: alle zwei Monate

Verlag, Redaktion und Anzeigenverwaltung:  
Satz: Q-BUS - konzipierte Werbung  
Dreilindenstraße 78 · 45128 Essen  
Redaktion: Bernd Schürenberg

Druck: Druck-Zentrum-Essen · Bamlerstraße 20 · 45141 Essen  
Fotografie: Dirk A. Friedrich, Archiv

Lieferbedingungen/Bezugspreis:  
Vereine: im Jahresbeitrag enthalten  
Einzelabonnenten: Jahresabo 9,90 Euro (zzgl. 3,60 Euro Vertrieb),  
Ausland 20 Euro, Einzelpreis 2,50 Euro (zzgl. Vertrieb)

Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos etc. wird keine Haftung übernommen. Rücksendungen nur bei mitgesandtem Freiumschlag. Alle Angaben wie z. B. Ereignisse, Namen, Daten etc. ohne Gewähr. Die Redaktion behält sich die Kürzung der Beiträge vor. Diese Zeitung wird ausschließlich auf chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt.

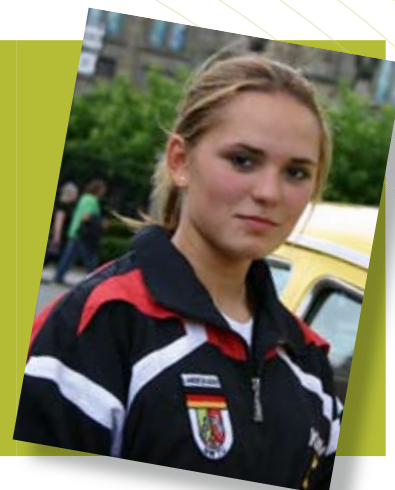
## Fabienne Schneider

Geburtsdatum : 1991  
 Graduierung : 1.Dan  
 Gew.-Klasse : bis 46 Kg  
 Kaderzugehörigkeit: NWTU / DTU  
 Verein: TKD Internat Swisttal  
 Vereinstrainer: Dimitrios Lautenschläger  
 Wichtigsten Erfolge: Deutsche Meisterin, German Open und Belgian Open  
 sowie Austrian Open Siegerin 2007  
 Ziele: Europameisterin / Olympia



## Julia Weinberger

Geburtsdatum : 1992  
 Graduierung : 1.Dan  
 Gew.-Klasse : bis 52 Kg  
 Kaderzugehörigkeit: NWTU / DTU  
 Verein: TKD Internat Swisttal  
 Wichtigsten Erfolge: Deutscher Meisterin (Sen) ; German Open Siegerin 2007  
 Ziele: Europameisterin / Olympia



## Julia Swietkowiak

Geburtsdatum :1989  
 Graduierung : 1.Dan  
 Gew.-Klasse : bis 63 Kg  
 Kaderzugehörigkeit: NWTU / DTU  
 Verein: Wuppertaler Tiger  
 Vereinstrainer: Hakan Gumüs  
 Wichtigsten Erfolge: Mehrfache Deutscher und Internationale Meisterin  
 Ziele: Europameisterin / Olympia und Weltmeisterin



## Ebru Askar

Geburtsdatum : 1989  
 Graduierung : 1.Dan  
 Gew.-Klasse : bis 55 Kg  
 Kaderzugehörigkeit: NWTU / DTU  
 Verein: TSC Gladbeck  
 Vereinstrainer: Cafer Naroglu  
 Wichtigsten Erfolge: Deutscher Meisterin 2007  
 Ziele: Europameisterin / Olympia 2012



## Florian Meier

Geburtsdatum :1992  
Graduierung : 1.Dan  
Gew.-Klasse : plus 78 Kg  
Kaderzugehörigkeit: NWTU / DTU  
Verein: OTC Lüdenscheid  
Vereinstrainer: Michael Meier  
Wichtigsten Erfolge: Belgien Open Sieger 2007  
Ziele: Europameister



## Lorena Nestler

Geburtsdatum :1989  
Graduierung : 1.Dan  
Gew.-Klasse : bis 59 Kg  
Kaderzugehörigkeit: NWTU / DTU  
Verein: TUS Ende  
Vereinstrainer: Ingo Grassmann  
Wichtigsten Erfolge: Deutsche Meisterin ; 1.Pl. Austrian Open 2007  
Ziele: Europameisterin / Olympia 2012



## Duran Kilic

Geburtsdatum : 1989  
Graduierung : 1.Dan  
Gew.-Klasse : bis 68 Kg  
Kaderzugehörigkeit: NWTU / DTU  
Verein: TSC Gladbeck  
Vereinstrainer: Cafer Naroglu  
Wichtigsten Erfolge: Mehrfache Int. Meister, Deutscher Meister  
Ziele: Europameister



## Dennis Binder

Geburtsdatum : 1990  
Graduierung : 1.Dan  
Gew.-Klasse : bis 59 Kg  
Kaderzugehörigkeit: NWTU / DTU  
Verein: Wuppertaler Tiger  
Vereinstrainer: Hakan Gumüs  
Wichtigsten Erfolge: Deutscher Meister und Internationale Meister  
Ziele: Europameister / Weltmeister und Olympia



## Jürgen Ulrich

Geburtsdatum : 1990  
Graduierung : 1.Dan  
Gew.-Klasse : bis 73 Kg  
Kaderzugehörigkeit: NWTU / DTU  
Verein: TKD Internat Swisttal  
Vereinstrainer: Dimitrios Lautenschläger  
Wichtigsten Erfolge: Deutsche Meister 2007; Int. Meister  
Ziele: Europameister / Olympia 2012

# Jugend-EM in Aserbaidschan

**V**erletzungsfrei und mit ihrem Kampfgewicht sind mehrere NWTU-Sportler am 23.10.2007 mit der Nationalmannschaft über Istanbul nach Aserbaidschan geflogen, um dort vom 26.10. bis 28.10. an der Jugendeuropameisterschaft teilzunehmen. Die Deutsche Taekwondo Union nominierte insgesamt 18 Athleten für die Jugendeuropameisterschaft.

Am ersten Wettkampftag und nach einstündiger Verspätung des Turnierbeginns ließ Fabienne Schneider (-46 kg) nichts anbrennen und gewann

Russland verdient mit 8:1 Punkten. In jeder Phase des Kampflaufes kontrollierte Sie ihre Gegnerin. Im zweiten Kampf gegen die Lokalmatadorin aus Aserbaidschan stand es in der ersten Runde 0:0, in der zweiten Runde 2:2, die Aserbaidschanerin versuchte immer wieder mit Konteraktionen Fabienne aus der Reserve zu locken, was ihr auch ein bis zwei mal gelang. In der dritten Runde ging Fabienne in Führung und drehte den Spieß um und ließ ihre Gegnerin nun kommen.

Hier konnte die Internatsschülerin dann noch sehenswerte Konter setzen, so dass Fabienne mit 5:2 gewann und Bronze schon sicher hatte. Im Halbfinale angelangt, war nun Ungarn das Sprungbrett ins Finale. Hier konnte Fabienne die Partie klar mit 6:2 für sich entscheiden und zog somit ins Finale der diesjährigen Taekwondo Jugend-Europameisterschaft in Baku ein.

Hier war ihre Kontrahentin aus Frankreich Emilie Tran diejenige, die Fabienne Schneider dann den Euro Titel in einem spannenden Finalkampf wegschnappte.

Nach zwei ausgeglichenen Runden, in der die Französin immer in Führung gehen konnte, schaffte Fabienne es immer wieder den Punktestand kurz zu halten. In der dritten

Runde konnte die Französin, die alle ihre Vorkämpfe souverän gewann, wegen Minuspunkten auf 4:1 davonziehen. Eine halbe Minute vor Ende der Dritten

Runde konnte Fabienne mit einer

von ihr gewohnten Energieleistung das Ergebnis auf 3:2 verkürzen. In der Hoffnung noch einen Punkt machen zu können, lief Fabienne in einen technisch versierten yopchagi zum Kopf rein, den die Französin kurz vor dem Ende dann mit drei Punkten belohnt bekam, und somit den Euro-Titel verdient mit nach Frankreich nahm.

Julia Weinberger vom Taekwondo Internat Swisttal wurde am zweiten Wettkampftag sensationell Jugend Europameisterin in der Gewichtsklasse -52 Kg.

Insgesamt fünfmal mußte die Internatsschülerin ihr Können unter Beweis stellen. Im ersten Kampf gewann Julia gegen Spanien mit 8:4. In jeder Phase dieses Kampfes dominierte sie das Geschehen. Im zweiten Kampf gegen Rumänien, der dann mit 8:3 für die Swisttallerin endete, hatte die Gegnerin wiederum nicht den Hauch einer Chance.

Im dritten Kampf angelangt, hatte sie es mit Serbien gegen eine unbequeme Gegnerin zu tun. Diese erreichte Punkte im Inflight, die Julia mehrmals in Rückstand brachte. Mit einer Energieleistung Ende der zweiten Runde konnte Julia erstmalig in Führung gehen. In der dritten Runde setzte Julia ein immenses Tempo an den Tag, das sie zeitweilig zum Erbrechen führte.

Auch nach dem Kampf übergab sie sich mehrmals, gewann diesen aber schließlich mit 5:4 Punkten.

Im Halbfinale gegen Schweden lag Julia die ersten zwei Runden in Rückstand und schaffte in der dritten Runde das Wunder, mit

einer tollen Moral drehte sie das Endergebnis trotz zwei Punkten Rückstand noch auf 8:6 um. Im Finale dann zeigte sie ihre wohl beste taktische Meisterleistung. Ihre kroatische Kontrahentin, die bis zu zwei Köpfe größer war und demnach eine längere Reichweite besaß, hatte von der ersten Runde an kein Gegenmittel gegen die 15 jährige Realschülerin und verlor somit klar mit 5:1 gegen Julia Weinberger. Julia hat sich mit dem Europameistertitel ihr schönstes Geburtstagsgeschenk selber gemacht. Sie hatte vor drei Tagen ihren 15. Geburtstag.

Ebenfalls Vize-Europameister wurde Tahir Guelenc aus Nürnberg über Siege gegen Israel und Frankreich mit jeweils 7:5 Punkten, Ungarn 3:2 und Bulgarien mit 1:0. Im Finale mußte er sich knapp mit 2:1 gegen Kroatien geschlagen geben. Tahir konnte seine Reichweite und Größe in allen Kämpfen ausspielen und kann ebenfalls Stolz auf seinen Titel sein.

Einen wahren Lauf hatte Sümeyle Karaahmet aus Wiesbaden, mit sehenswerten Kämpfen und stets aufbäumenden Kräften gewann sie Kämpfe gegen Holland 9:2, Israel 11:6, Türkei 11:9 und im Finale mit einer tollen Moral ebenfalls 11:9 gegen Spanien und ist somit Jugend-Europameisterin.

Roman Mücke aus Hildesheim verlor seinen ersten Kampf gegen die Türkei mit 4:8. Jennifer Manz aus Friedrichshafen gewann ihren ersten Kampf souverän mit 3:0 gegen Moldawien und musste sich dann im zweiten Kampf Spanien leider mit 3:10 geschlagen geben.



# French Open in Paris 2007

## Denis Roskosch gewinnt French Open 2007

Denis Roskosch, der in der Klasse Jugend A -55 kg an den Start ging, hatte es im ersten Kampf mit dem Franzosen Benzid Boukhalfa zu tun. Diesen besiegte Denis mit 4:1. Im zweiten Kampf wartete ein sehr starker Kämpfer aus der türkischen Mannschaft. Hüseyin Kurt besiegt Denis mit 2:0. Im dritten Kampf wartete Jean Francois Laberge aus Cannada auf den Lüdenscheider.

Dieser Kampf ging mit 5:3 an Denis. Im Halbfinale sollte ein harter Brocken folgen. Gregory Samyn aus der französischen Nationalmannschaft.

Hier zeigte Denis seine ganze Klasse und gewann vorzeitig mit 10:3. Im Finale konnte es spannender kaum zugehen. Der Belgier (Nationalteam Belgien) Melvin Willens forderte Denis alles ab. Er führte sogar mit 3:1. Aber Denis ließ sich nicht unterkriegen und zeigte seine ganze Klasse und gewann am Ende mit 4:3. In dieser Klasse gingen 50 Kämpfer an den Start.

TEXT: MICHAEL MEYER

Denis, der normalerweise in der Klasse -59 kg an den Start ging, wurde durch gezieltes Training und eine Ernährungsumstellung auf die Klasse -55 kg vorbereitet.

Florian Meyer (Jugend A +78 kg) musste den ersten Kampf gegen den späteren Sieger Anthony Junique verletzungsbedingt abgeben.

Bahar Ceren (Jugend A -55 kg), die ihr zweites Internationales Turnier bestritt, konnte den ersten Kampf gegen Serah Gaye aus Frankreich mit 7:5 gewinnen. Im zweiten Kampf verliert die Lüdenscheiderin gegen Haby Niare aus Italien mit 7:1.

Durch die Aufteilung in diesem Turnier in Olympische Klassen musste Bahar eine Klasse höher starten und hatte somit klare Nachteile, da ihre Gegner bis zu 5 kg schwerer waren.



# Ehrung der NWTU-Sportler

## bei der Landesmannschaftsmeisterschaft in Viersen

Am 09. Dezember 2007 wurden im Rahmen der Landesmannschaftsmeisterschaft der Bezirke Arnsberg, Düsseldorf, Köln, Münster/Detmold und zum Abschluss des Vollkontaktlehrganges der Jugend C/D/B/A/Senioren m/w in diesem Jahr erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler der NWTU geehrt. In Viersen/Dülken wurde Julia Weinberger, Internat Swisttal, aufgrund ihres 1. Platzes bei der Jugend EM 2007 in Baku/Aser-

bajdschan mit der silbernen Ehrennadel der NWTU geehrt. Weiterhin wurde Julia Vereinskameradin Fabienne Schneider mit der NWTU-Ehrennadel für ihren erreichten 2. Platz bei der Jugend EM 2007 Baku/Aserbajdschan geehrt. Mit der NWTU-Ehrennadel in Bronze wurden Anna-Lina Frömming, TUS Ende, für den 2. Platz und Ramona Koegel, AC Ückerath, für den 3. Platz bei der Kadetten EM 2007 in Budapest geehrt.

Weiterhin wurden auch die von den Landestrainern der NWTU nominierte Sportlerinnen und Sportler des Jahres 2007 mit jeweils einem Gutschein und eine Urkunde geehrt. Sportlerin des Jahres 2007 wurde Julia Weinberger und Sportler des Jahres 2007 wurde Duran Kilic. Beide Athleten haben in diesem Jahr mehrere nationalen und internationalen Erfolge erzielt. Die Ehrung wurde von dem Vize-Präsidenten der NWTU

Vollkontakt, Peter van den Akker, und dem Jugendleiter Antonio Barbarino vorgenommen. Der Lehrreferent der NWTU, Thomas Schneider, vom Oh-Do-Kwan Dülken, hatte mit seinem Team eine hervorragende LMM 2007 organisiert.

### Sportlerin des Jahres 2007

**Julia Weinberger**



Geburtsdatum : 1992  
 Graduierung : 1.Dan  
 Gew.-Klasse : bis 52 Kg  
 Kaderzugehörigkeit: NWTU / DTU  
 Verein: TKD Internat Swisttal  
 Vereinstrainer: Dimitrios Lautenschläger

#### Erfolge 2007:

- 1. Platz Europameisterschaft in Azerbajdschan
- 1. Platz Deutsche Meisterschaft Senioren
- 1. Platz German Open
- 1. Platz Flora Pokal
- 1. Platz Int. Tübinger Pokal
- 3. Platz Austrian Open
- 3. Platz Deutscher Jugend A

### Sportler des Jahres 2007

**Duran Kilic**



Geburtsdatum : 1989  
 Graduierung : 1.Dan  
 Gew.-Klasse : bis 68 Kg  
 Kaderzugehörigkeit: NWTU / DTU  
 Verein: TSC Gladbeck  
 Vereinstrainer: Cafer Naroglu

#### Erfolge 2007:

- 1. Platz Deutsche Meisterschaft Jugend A
- 1. Platz Flora Pokal
- 2. Platz Belgian Open
- 1. Platz Austrian Open
- 3. Platz Deutsche Meisterschaft der Junioren
- Teilnahme an der Jugend EM 2007

# Landeseinzelmeisterschaft

## 2008

**A**m 15.12.2007 fand die Landeseinzelmeisterschaft 2008 der NWTU als letztes Sportereignis im laufenden Jahr statt. TSC Gladbeck um seinen Landestrainer Hacik Bozukyan, richtete ein organisatorisch ausgezeichnetes Turnier aus, welches im Vergleich zum Vorjahr mehr Teilnehmer verbuchte. Mehr als 230 Taekwondokas aus ca. 55 Vereinen kamen in die Sporthalle der Ingeborg Drewitz Gesamtschule nach Gladbeck, um in mehr als 50 Gewichtsklassen ihre Kräfte zu messen. Damit war die Dreifach-Turnhalle völlig ausgelastet.

Ab 10 Uhr gingen die besten Kämpfer aus NRW in Rentfort-Nord auf die Matten. Neben der Organisation des Turniers schickte Hacik acht eigene Schützlinge aus Gladbeck an den Start. Kübra Kaya (Klasse bis 59 kg), Natalie Bozukyan (+ 68 kg) und Julia Baransky (-52 kg) gehörten zu den jüngsten Kämpfern des Vereins bei diesem Turnier. Die Drei starteten in den Jugendklassen. Bei den Senioren nahmen Özkan Miyanyedi (Herren, -84 kg) und Daniel Habecker (Herren, + 84 kg) ebenso teil wie Johanna Grunewald (+72 kg) und Denise Rzeha (-55 kg).



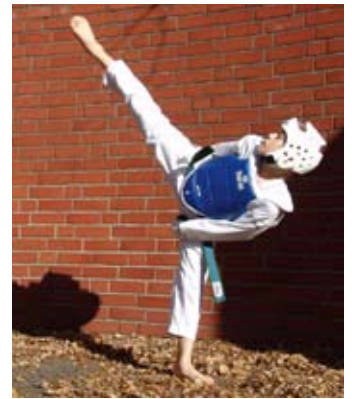
Vor dem Einzug ins Finale, bedankte sich der Präsident der NWTU, Josef Wagner, persönlich bei den Kampfrichterinnen und Kampfrichtern für ihren unermüdlichen Einsatz und nutzte gleichzeitig die Gelegenheit, um mit den Sportlern und verantwortlichen Trainern das Taekwondo-Jahr 2007 Revue passieren zu lassen und die Weichen für das Olympia-Jahr 2008 richtig zu stellen.

Auch hier wurde eine erfolgreiche Sportlerin der NWTU, Julia Swietkowiak, vom Bürgermeister der Stadt Gladbeck, Ulrich Roland, und Josef Wagner mit der Silber-Ehrendnadel der NWTU für ihre sportlichen Erfolge geehrt.

Spannend wurde es ab 14.30 Uhr. Hier entschied sich, wer in die Finals der 52 Gewichtsklassen einziehen darf. Die Kämpfe um die Landestitel starteten dann ab 17 Uhr.

Zufrieden war Trainer Hacik Bozukyan vor allem mit dem Zusammenhalt seines Vereins: „Jeder hilft, wo er kann.“ Deshalb erlebten die Zuschauer nicht nur spektakuläre Kämpfe auf Landesebene, sondern auch leckere Gerichte aus verschiedenen Nationen.

# Frechener Taekwondo-Nachwuchs holt Pokale und Medaillen beim Bon(n)sai-Cup 2007



Philipp H. in kompletter Schutzausrüstung bei der Ausführung eines Dollychagis (Halbkreisfußtritt zum Kopf).

TEXT: HAUKE HELTEN

Zum wiederholten Mal war Bad Godesberg der Veranstaltungsort des Regionalbezirks Köln für den Bon(n)sai Cup 2007 unter der Turnierleitung von Jens Strauß (Organisation) und Cetin Bozkurt (KR-Obmann).

Rund 400 Aktive aus ganz Nordrhein-Westfalen gingen in ihren jeweiligen Alters- und Gewichtsklassen in Bad Godesberg an den Start.

Bujin Gym Frechen e.V. war mit einem kleinen, aber sehr erfolgreichen Team vertreten. Die neun Kämpfer starke Mannschaft von Trainer Hauke Helten holte fünfmal Gold und dreimal Bronze und belegte in der Vereinswertung mit 38 Punkten einen guten 9. Platz.

Der erst 9-jährige Silvio Golino musste sich in der Altersklasse Jugend C männlich bereits

seinem Auftaktgegner und späteren Bon(n)sai-Cup Sieger Gawain Gruss-Neidhart (TKD Herringen e.V.) in der Gewichtsklasse bis 32 Kilogramm nur knapp nach Punkten (5:6) geschlagen geben und schied ohne Platzierung aus.

Felix Rutzenhöfer (12 Jahre) stand nach klar gewonnenem Viertelfinale (2:0) gegen David Hauck (TKD Koryo Stolberg e.V.) im Halbfinale der Klasse Jugend B männlich bis 37 Kilogramm. Erst hier musste er eine deutliche 1:5 Punkteniederlage gegen Can Tural (Kahramanlar e.V., Brühl) hinnehmen und gewann mit Platz drei die Bronzemedaille.

In der Klasse Jugend C männlich bis 35 Kilogramm brachte der 10-jährige Enrico Golino seinen Vorrundengegnern jeweils eine deutliche Punkteniederlage

(7:0, 7:0, 10:6) bei und konnte auch die sehr ausgeglichene Finalbegegnung gegen Alpay Gündasli vom TSC Gladbeck e.V. beim Punktstand von 2:2 am Ende durch den entscheidenden Punkt im Sudden Death für sich entscheiden und freute sich über den Gewinn seines ersten Siegerpokals.

Der 12-jährige Philipp Heisenberger sicherte sich nach einer überzeugenden Vorstellung im Halbfinale mit 7:0 Trefferpunkten gegen Sinan Demirel vom TKD Club Solingen e.V. vorzeitig den Einzug in das Finale der Klasse Jugend B männlich bis 41 Kilogramm. Philipp konnte sich auch hier mit einem vorzeitigen Punktesieg (7:0) gegen Leon Schirmer (Musado Köln e.V.) gut in Szene setzen und gewann ohne Gegentreffer souverän den Pokal des Bon(n)sai-Cup Siegers.

In der Klasse Herren bis 67 Kilogramm behielt der 18-jährige Peter Ladermann in einer kampfbetonten Finalbegegnung gegen Ömer Dinc vom TKD Team D'dorf e.V. mit 9:4 Trefferpunkten die Nase vorn und sicherte sich trotz einer zweijährigen Trainingspause mit Platz eins den Siegerpokal. Die 18-jährige Paraskevi Siozios ging hier erstmals in der Damen-Klasse an den Start und bewies schnell, dass auch in dieser Altersklasse mit ihr zu rechnen ist. Im Finale der Gewichtsklasse bis 55 Kilo-

gramm brachte sie ihrer Gegnerin Sara Beckmann vom SC An-Do Wattenscheid e.V. eine deutliche 8:2 Punkteniederlage bei und gewann souverän den Bon(n)sai-Cup Pokal 2007.

Gerrit Friederichs (18 Jahre), Julian Hoffmann (23 Jahre) und der noch 17-jährige Hakan Kocabas gingen in der Klasse Herren bis 62 Kilogramm auf die Kampffläche.

Gerrit Friederichs musste sich in einer ausgeglichenen Halbfinalbegegnung nur knapp nach Punkten mit 3:4 gegen Sascha Lipka vom SC An-Do Wattenscheid e.V. geschlagen geben und gewann mit Platz drei die Bronzemedaille.

Julian Hoffmann sicherte sich ebenfalls die Bronzemedaille nach einem souveränen 7:2 Sieg im Viertelfinale über Serdar Mil (Taeguk Essen e.V.) und einer deutlichen 1:8 Niederlage im Halbfinale gegen seinen Frechener Teamkollegen Hakan Kocabas.

Die sehr ausgeglichene Finalbegegnung gegen den Wattenscheider Sascha Lipka konnte Hakan Kocabas beim Punktegleichstand von 8:8 am Ende durch den entscheidenden Punkt im Sudden Death für sich entscheiden und gewann knapp aber verdient den Pokal des Siegers in der Gewichtsklasse Herren bis 62 kg.

Infos über den Verein unter Tel. 0 22 34 / 92 22 88 o. im Internet: [www.bujingym-frechen.de](http://www.bujingym-frechen.de)



(v. l. n. r.) Enrico G. und Philipp H. mit Urkunde und Autogramm vom zweimaligen Europameister (2005, 2006) und für die Olympiade 2008 in Peking qualifizierten Levent Tuncat (bis 58 kg) vom Taekwondo-Center Laar e.V. aus Duisburg.

# Taekwondo an der Realschule Steinberg

**G**ummersbach - Die Schüler der Klassen 10a und b bekamen im Rahmen des Sportunterrichtes durch Großmeister Bajrush Saliu einen kleinen Einblick in die Kampfkunst des Taekwondo.

Bajrush Saliu vom TV Becketal lehrte die Schüler die ersten Techniken der Selbstverteidigung. Dabei wurde ihr Lehrer und stellvertretender Schulleiter Ingolf Weber vor den Augen seine Schüler von Saliu

mehrfach „auf die Matte geschickt“. Saliu kam es jedoch nicht nur auf die Lehre von Kampftechniken an, in seinen Ansprachen konnten die Schüler auch seine persönliche Auffassung von Respekt, gegen-

seitiger Wertschätzung beim Umgang miteinander und Disziplin erkennen.



*Bild: privat --- Schulleiter Werner Mays, Stellvertreter Ingolf Weber, die Schülerinnen und Schüler der Klassen 10a und 10b und Bajrush Saliu (v.l.).*

# Taekwondo-Training in der Grundschule

**G**ummersbach - Die Kinder der Grundschule Steinenbrück erlebten einen nicht alltäglichen Sportunterricht mit Taekwondo-Meister Bajrush Saliu.

340 Mädchen und Jungen der Gemeinschaftsgrundschule Steinenbrück staunten nicht schlecht, als ihnen der Taekwondo-Großmeister Bajrush Saliu vom TV Becketal im Rahmen einer ungewöhnlichen Sportunterrichtsstunde die Besonderheiten seiner Sportart näher brachte. So wussten die

meisten der Kinder vor dieser Stunde bestimmt nicht, dass die Grundausrichtung dieser Sportart nicht von Stärke, Kraft und Gewalt, sondern von Achtung, Höflichkeit und Disziplin geprägt ist.

Die Mädchen und Jungen hörten viel neues über die fremde Sportart Taekwondo.

„Taekwondo,“ so Bajrush Saliu, „schult gleichermaßen Körper und Geist und fördert damit Ausdauer, Beweglichkeit und Schnelligkeit wie auch Willenskraft und fördert in der Gruppe

das Gefühl der Zusammengehörigkeit. Hieraus entwickelt sich Integrität und Hilfsbereitschaft.“ Mit viel Begeisterung folgten die Kinder der ersten bis vierten Klassen den Anweisungen des Gastes und versuchten trotz anfänglicher Unsicherheit, die zunächst einfachen Übungsformen nachzuvollziehen.

Schüler und Lehrer waren beeindruckt von der Begegnung mit Saliu, der die Überzeugung seiner Sportart lebendig vermitteln konnte.

Die Tugenden des Taekwondo, wie etwa Ausdauer, Disziplin, Hartnäckigkeit und Freundlichkeit könnten sich förderlich auf die Persönlichkeitsentwicklung der Kinder auswirken, so der Bajrush Saliu. Das Kollegium der Grundschule sieht in dieser Begegnung eine überzeugende Chance zur Gewaltprävention. Den Kindern werde mit den Tugenden des Taekwondo die Verpflichtung zur Achtung vor dem Nächsten und der Gemeinschaft vermittelt.



*[Bilder: privat --- In der Sporthalle der Grundschule Steinenbrück brachte Bajrush Saliu den Schülern seine Sportart näher.]*

# Budo Siegen e.V. wird drei Jahre alt!

## Wie wir zusammen leben.

**D**ie Menschen von Budo Siegen. Man hat von Budo Siegen wahrscheinlich schon öfter gehört, man hat den Verein häufig auf den Wettkämpfen antreffen können. Jetzt soll der Verein, seine Menschen und sein Zuhause vorgestellt werden.

Ganz normaler Trainingstag. Trainer Kami Sohrabi fährt eine Stunde vor dem Training ab. Schon beim Einbiegen sieht er die Kinder, die auf ihn warten. Das entlockt ein Lächeln bei dem zufriedenen Meister und macht stark für den langen Abend: nach seiner Arbeit hat er drei Trainingseinheiten mit jeweils 20 bis 30 Kindern. Die Motivation, Kraft und Elan geben die Schüler und das, was in ihren Augen strahlt.

Heute sind zwei Jungs gekommen, um das Training anzuschauen. Auch sie haben von dem Verein durch Freunde und Nachbarn erfahren. Schüchtern schauen sie teilweise viel kleinere Sportler an, die mit sauberen Dobok bekleidet stolz den Dojang betreten, sich ver-

beugen, einander mit Händedruck begrüßen. Dann erzählen die neuen Jungs, dass sie wahrscheinlich niemals das Bein so hoch ausstrecken können und sind nicht ganz sicher, ob sie wirklich den Dojang betreten dürfen.

Zwei Tage später verabschieden sich die beiden Jungs nach der Trainingseinheit, reichen stolz die Hand den großen Jungs und dem Trainer. Sie haben das Leuchten in den Augen und nicht mehr planloses Durcheinander. Anstatt die Fernbedienung hin und her zu jagen auf der Suche nach etwas Aufregendem hat man durch Taekwondo einen Plan bekommen, einen Plan für das Leben.

Die Eltern berichten staunend, wie die Kinder gelernt haben, Konflikte zu lösen und Auseinandersetzungen zu vermeiden. Durch Konflikte brauchen sie sich nicht mehr zu behaupten. Deswegen ist Kami Sohrabi sehr froh darüber, dass seine

größeren Schüler weder in der Schule noch bei der Polizei jemals negativ aufgefallen sind. Bei erwachsenen Sportlern profitiert jeder auf seiner Weise durch Taekwondo. Jüngere Erwachsene Budo Siegens sind gerade dabei, auf der Kampfmatte alles zu geben und noch ein bisschen mehr. Einige fangen an, sich als Kampfrichteranwärter nützlich zu machen, die anderen haben sich als sehr geeignete Lehrer erwiesen. Auch für die erwachsenen Anfänger ist es nie zu spät: man strebt nicht die Weltrangspitze an, für sich selbst ist man ein Gewinner, weil man sich den Herausforderungen stellt und erfährt, wie stark man eigentlich ist. Und was noch

sehr viel wichtiger ist: wir lernen zusammen Bescheidenheit und kommen einander ein Stück näher.



Was uns Spaß gemacht hat. Unglaublicher Karneval bei Budo Siegen war im Frühjahr dieses Jahres zu bestaunen. In Siegen, wo die Siegerländer nur sehr vorsichtig Neues zulassen, wurde fast wie in Rheinland Karneval gefeiert. Von Klein bis Groß war fast jeder verkleidet. Da konnte man mit Freude behaupten: wenn man eine muslimische Frau mit Kopftuch im Gewimmel sieht, türkische Mädchen sich verkleiden und ein Serber mit Kroaten zusammen anstoßen, dann ist es Integration wie sie im Buche steht. Nicht nur international, auch von der Altersmischung her ist Budo Siegen sehr breit gefächert. Trainer Kami Sohrabi ist die Problematik in der Gesellschaft bewusst, dass einige Kinder sich von den Eltern teilweise entfremden. Deshalb sind die Eltern jederzeit willkommen, am Vereinsleben teilzunehmen. Und das tun sie auch sehr gerne, weil es einfach Spaß macht.





So wurde die Vereinshalle vor zweieinhalb Jahren in Teamarbeit neu eingerichtet. Bei Jugendfreizeiten waren die Eltern nicht nur vertreten, sondern haben diese Freizeiten mitgestaltet. Zu erwähnen sind die Reise nach Belgien mit ca. 30 und nach Mallorca mit knapp 60 Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen. Die Koordination klappte fast von alleine, auch wenn die große Gruppe auf zwei verschiedene Flugzeuge

aufgeteilt wurde. Wir haben uns auf der Insel wiedergefunden und wunderschöne Zeit mit morgendlichem Lauf und Training am Strand verbracht. In diesem Sinne wurde die Reise bis Mitternacht mit Musik und Lachen auf der Hafenterrasse beendet. Worauf wir stolz sind: Der 2005 gegründete Verein hat von Anfang an durchgestartet. Von Anfang an hatte Budo Siegen auf den Wettkämpfen immer

eine große Mannschaft, die sehr gut vorbereitet war. Von da an sicherten sich Budoka die Platzierungen in der Mannschaftswertung. Bei der zweiten Teilnahme des Vereins an der Deutschen Meisterschaft Kadetten im Jahr 2007 wurde Andreas Melzer Deutscher Meister und Kezban Özcan wurde dritte. Bei Senioren hat Alex Holzer den dritten Platz errungen. In diesen zwei Jahren wurde der

Verein zwei Mal Bonn Prix, zwei Mal Bonsai Sieger, und drei Mal den Arnsberg Cup gewonnen. Bei nationalen und internationalen Wettkämpfen wie z.B. Dutch Open oder Berlin Open hat Budo Siegen die NWTU würdig vertreten.



# Internationale Bayerische

Am 29.09.2007 fand in Eichstätt die diesjährige Internationale Bayerische- Technikmeisterschaft statt.

Ohne offizielle Kaderteilnahme starteten einige Sportler der NWTU bei diesem Event um ihr Punktekonto weiter auszubauen und sich der Herausforderung des Bundes-Ranglistenturnier zu stellen.

133 Einzelstarter, 25 Paare, 24 Synchronteams und elf Teammannschaften stellten sich der Konkurrenz, um sich den Titel des Internationalen Bayerischen Meister zu sichern. Die Organisatoren schafften es, ein internationales Flair herbeizuführen durch die Teilnahme der Nationalmannschaften aus Österreich, des Tschechischen National Team Poomse, eine Italienische Auswahl und des Schweizer Nationalteams.

Leider konnten, bis auf das Österreichische Nationalteam, die Teams nicht überzeugen und wurden dementsprechend bewertet. Selten fand ein Finale mit internationaler Beteiligung statt. Das Turnier gestaltete sich, zeitweise als sehr ruhig und mit wenigen Höhepunkten.

Leider waren aus Sicht der NWTU nur wenige Sportler am Start. Das sollte der Stimmung aber kein Abbruch tun.



# Meisterschaft 2007 Technik

TEXT: MANUEL KOLB

Zum dritten Mal in Folge sicherte sich Sabrina Haas (TUS Ende) souverän den Meistertitel in der Klasse Senioren 1 weiblich. Ein weiterer phänomenaler Erfolg, nach dem Gewinn der Landesmeistertitel der NWTU und der Internationalen Niedersachsenmeisterschaft.

Ihre Finalformen lief sie in einer solchen Perfektion, dass alle vier Bayerischen Athleten ihr den Titel nicht mehr nehmen konnten. Vizemeisterin in dieser Klasse wurde Raffaella Delli-Santi (BTU) vor Andrea Gruber (BTU), Daniela Koller (BTU) und Reiner Bärbel (BTU). Dieses Finale war eines der Höhepunkte in diesem Turnier. Umso größer die Freude bei der Anhängerschaft von Sabrina. Herzlichen Glückwunsch.

Aufmerksam machte sich zum wiederholten Male Nico Koch (TUS 59 Hamm) der sich in seiner Klasse der Jugend B männlich den dritten Platz sicherte. In dieser Klasse starteten weiterhin Robin Schlickmann (TUS Ende) der hinter Nico den vierten Platz belegte und Florian Pasch (TUS 59 Hamm).

Ebenso mit einem dritten Platz wurde Marco Tietze (TKD Club Broicher Siedlung) für seine

Leistung belohnt. Bei beiden Kadersportlern, Nico und Marco, ist noch sehr viel Potenzial vorhanden, das in Zukunft noch mobilisiert werden kann.

Leider scheiterte Tobias Heimann (DJK RSC Essen) im Finale knapp am Podiumsplatz und wurde in der Jugend A männlich Vierter.

Laura Tietze konnte sich bis in die Zwischenrunde vorkämpfen und musste hier den Favoriten das Feld überlassen. Dennoch eine gute Leistung, da sie neu in der Klasse Jugend B weiblich ist.

Auch Kai Thomaschewski (VfL 1854 Kamen) scheiterte unglücklich mit dem sechsten Platz.

In der Klasse Master B männlich ließ Franz-Peter Erberich (TKD Club Alsdorf) nichts anbrennen und wurde Dritter. Der erste Platz ging an den WM Teilnehmer Rudolf Schwaiger (Nationalteam Österreich) vor Reinhold Gruber (BTU). Vierter wurde Albert Fiebus (TKD Club Würselen).

**Allen Platzierten  
einen herzlichen  
Glückwunsch.**



# Landeskaderlehrgang

TEXT UND BILDER: FRANK KRAUSE

**Z**um letzten Landeskaderlehrgang des Wettkampfjahres 2007 trafen sich noch einmal 27 Sportlerinnen und Sportler in Übach-Palenberg.

Die von Co-Landestrainer Manuel Kolb zur Verfügung gestellte Halle (gleichzeitig Stützpunkthalle für den Stützpunkt West) bot wieder einmal optimale Bedingungen.

Ebenfalls anwesend waren zwei unserer drei WM-Teilnehmer. Nicole Römer (Senioren A weiblich – Paar Senioren) und Marcus Ketteniß (Paar Senioren) ließen es sich nicht nehmen, kurz vor dem Abflug nach Korea am 31.10. noch einmal eine leichte Trainingseinheit zusammen mit dem Landeskader einzulegen.

An dieser Stelle noch einmal viel Erfolg - natürlich auch für Isabel Dormann (Synchron Senioren weiblich) - in Korea wünscht das ganze NWTU-Team.

Mit dabei auch einige eingeladene SportlerInnen die am 03.11. den Ländervergleichskampf für die NWTU bestreiten. Nach intensiver Aufwärmar-

beit wurden von Petra van der Heusen und Bernd Petersohn noch einmal die neusten Key-points in die Arbeit mit einbezogen. Natürlich kamen auch die Grundtechniken der einzelnen Formen nicht zu kurz.

Die Gestaltung des Nachmittags hatte Bernd Petersohn übernommen. Um die Kondition und Ausdauer zum Ende der Saison noch einmal zu überprüfen und auch ein paar Anregungen für das Training in den Wintermonaten zu geben, hatte er im ansässigen WOF (World of Fitneß) eine Trainingseinheit organisiert.

In zwei Gruppen aufgeteilt, konnte sich die eine Hälfte zunächst beim „Spinning“ auszeichnen, während die andere Hälfte in „Pilates“ geschult wurde. Beide Teambetreuer gaben sich sehr viel Mühe und forderten den ganzen Einsatz des Teams. So kamen die meisten dann doch sehr „durchnässt“ aus den Trainingsräumen. Als Fazit bleibt festzustellen, dass der ein oder andere nun auch Muskeln kennt, die bisher ein

wenig im Verborgenen gelegen haben. Nichts desto trotz hat diese Trainingseinheit allen viel Spaß bereitet.

Die nächste Saison kann kommen – und wenn alle wieder so an einem Strang ziehen wie im zurückliegenden

Jahr, werden wir auch in 2008 ein tolles und erfolgreiches Team erleben.



# Schüler-/Jugendländervergleichskampf

## Poomsae 2007

**B**ereits zum fünften Mal in Folge fand der diesjährige Ländervergleichskampf Poomsae der Schüler/Jugend statt. Trafen sich beim ersten mal nur die BTU und HTU zum sportlichen Vergleich, waren es in diesem Jahr schon vier Länder (BTU, NTU, NWTU und TVSH), die mit vollständigen Teams angetreten waren, wobei das fünfte Team, die TURP, leider kurzfristig absagen musste.

Obwohl es im Vorfeld einige Irritationen bezüglich der Ausrichtung des Ländervergleichs als Deutschland Pokal der Jugend Technik gab, die schließlich zur Absage dieses Wettbewerbes führten, ließen es sich die teilnehmenden Länder nicht nehmen, die Tradition der Ländervergleichskämpfe fortzuführen und kurzfristig in Essen (NRW) ein entsprechendes Turnier zu organisieren.

An dieser Stelle sei dem ausrichtenden Verein TUSEM Essen für seine tatkräftige Unterstützung gedankt.

Die einzelnen Länderteams bestanden überwiegend aus den jeweiligen Kadersportlern und repräsentieren somit, mit Ausnahme der WM-Teilnehmer, die momentane Deutschen Spitze im Jugendbereich. Spannende Wettkämpfe in den Klassen waren dadurch vorprogrammiert.

Am Vormittag standen nach der obligatorischen Begrüßung zunächst die Team-, Paar- und Synchron-Wettbewerbe auf dem Programm. Die TVSH zeigte, dass sie in diesen Klassen die Nase vorn hat, und konnte drei von vier Wettbewerben für sich entscheiden. Lediglich die NWTU konnte, in der Klasse Synchron männlich, einmal die Serie der TVSH unterbrechen. Da aber die TVSH eine Klasse nicht besetzt hatte, fehlten hier wichtige Punkte, so dass sich nach Abschluss dieser Wettbewerbe folgender Zwischenstand ergab:

NWTU 19 Punkte / TVSH 18 Punkte / BTU 17 Punkte / NTU 15 Punkte

TEXT/FOTOS: BERND PETERSOHN  
- LANDESTRAINER TECHNIK NWTU

Alles deutete somit auf ein ähnlich knappes Ergebnis wie im Vorjahr hin, wo es zu einem Punktgleichstand TVSH / NWTU kam, den die TVSH auf Grund der höheren Anzahl der Siege für sich entscheiden konnte.

Die Einzelklassen erwiesen sich aber als Stärke der NWTU. Fünf Siege in acht Klassen (davon zwei Doppelerfolge in der Jugend A weiblich und männlich) zeugten von einer deutlichen Dominanz und sind sicherlich auch ein Zeichen der guten Jugendarbeit innerhalb der NWTU.

Die einzelnen Ergebnisse aufzuzeigen würde sicherlich den Rahmen dieses Berichtes sprengen, so dass hier nur der Hinweis erfolgen kann, dass diese auf der NWTU-Homepage zur Ansicht stehen. Lediglich vier SportlerInnen sollten hier besonders erwähnt werden, da sie sich in ihren Klassen in jeder Runde über einen Punkt Vorsprung erarbeiten konnten.

Schüler weiblich: Verena Heinrichs (NWTU)

Jugend B männlich: Christian Leistikow (NWTU)

Jugend A weiblich: Sarah Simons (NWTU)

Jugend A männlich: Christian Dehne (NWTU)

Zum Ende der Veranstaltung erhielt Christian Dehne als Punktbester des Tages noch ein T-Shirt mit den Unterschriften der WM-Teilnehmer 2006 überreicht, welches vom Landestrainer der NWTU, Bernd Petersohn, gestiftet wurde.

Auf Grund des zur Anwendung kommenden Punkteschlüssels ergab sich nach Abschluss aller Klassen folgender Endstand:

NWTU 87 Punkte / BTU 55 Punkte / TVSH 49 Punkte / NTU 46 Punkte

Der im letzten Jahr ins Leben gerufene Länderpokal der Jugend ging somit von der TVSH an die NWTU die ihn damit für ein Jahr aufbewahrt.

Nun kann man gespannt sein, wie es 2008 weitergeht, da auch Länder wie Berlin und Sachsen schon ihr Interesse bekundet haben und mit der TURP dann wohl sieben Bundesländer antreten könnten. Die beteiligten Landesverbände haben jedenfalls schon jetzt ihre Absicht erklärt, auch 2008 das Projekt Jugendländervergleichskampf weiter zu führen und auszubauen.



# Poomsae WM

**R**und 500 Athleten aus 49 Nationen sind nach Incheon angereist, das sind einige weniger als im vergangenen Jahr.

Der Austragungsmodus hat sich geringfügig verändert, durften noch vergangenes Jahr die Wettkämpfer ihre Finalformen selbst bestimmen, wurden dieses Jahr die Finalformen ebenfalls ausgelost. Warum es dieses Jahr jedoch zwei Bronzemedailles je Kategorie gibt, wurde nicht ganz genau dargestellt. Das koreanische Team durfte außerdem nur 13 Kategorien besetzen. Mit diesen beiden Maßnahmen soll vielleicht eine breitere Streuung der Medaillen erfolgen. Die Damensynchronmannschaft Zwei hat die erste Goldmedaille dieser WM gewonnen. Für das deutsche Team sicherte sich Roya Afshar die Bronzemedaille. Mit einem sensationellen Auf-

tritt im Finale gewann Hado mit Poomsae Taeback und Shipjin verdient die Bronzemedaille. Außerdem gewann Imke Turner für das deutsch Team eine weitere Bronzemedaille. Mit einer Goldmedaille und drei Bronzemedailles belegte das deutsche Team den fünften Platz in der Nationenwertung. 49 Nationen mit über 500 Sportlern waren am Start. Der dritte Tag brachte noch einmal zwei Bronzemedailles für die deutsche Nationalmannschaft. Allen MedaillengewinnerInnen herzlichen Glückwunsch!

**Paar 1:** Nicole Roemer und Marcus Ketteniss hatten nach dem gestrigen Einzug ins Halbfinale einen sensationellen Lauf mit der Sipjin hingelegt und mit dem 4. Rang den Einzug ins Finale gesichert. Im Finale war jedoch die Spannung zu hoch, die Kumgang lief nicht

so glücklich und die Pyongwon konnte leider nichts mehr retten. Nicole und Marcus belegten den 8. Rang.

**Paar 2:** Bei Petra Hartinger und Martin Paust zogen die Nerven ebenfalls einen Strich durch die Rechnung. Mit dem 5. Platz waren beide Sportler nicht zufrieden. Ich denke jedoch eine Top Five Platzierung auf einer Weltmeisterschaft ist ein toller Erfolg.

**Senioren maennlich 2:** Hado Yun ging mit viel Erfahrung und genauer Analyse der ersten beiden Wettkampftage ins Finale. Mit professionellen Anpassungen gewinnt Hado verdient die Bronzemedaille. **Master weiblich 1:** Mit einer sicher gestandenen Pyongwon startet Imke Turner mit Platz Fünf ins Finale. Hier konnte sie

noch Eins drauflegen und mit einer perfekten Sipjin und einer tollen Jitae den dritten Platz und damit die verdiente Bronzemedaille erreichen.

**Fazit:** Alle Nationen haben nach der ersten WM ihre Hausaufgaben gemacht und kräftig zugelegt. Das Finale der besten Acht zu erreichen ist allein schon ein toller Erfolg. Mit zwölf Top-Ten-Platzierungen zeigte die Deutsche Nationalmannschaft Poomsae eine Klasse Gesamtleistung. Davon waren elf Finalteilnahmen und sieben Top-Five-Platzierungen. Mit einer Goldmedaille und drei Bronzemedailles belegt das Deutsche Team den fünften Rang in der Nationenwertung.

TEXT: HANS VOGEL



# NRW Sportlerwahl

## Gesucht: Die „Besten im Westen“

Erstmals werden im kommenden Januar die FELIX-Awards an die besten Sportlerinnen und Sportler, Teams und Trainer des Jahres 2007 aus Nordrhein-Westfalen verliehen. Initiatoren der Awards sind der LandesSportBund Nordrhein-Westfalen und das Land Nordrhein-Westfalen. Ab heute können alle sportbegeisterten Menschen in NRW online unter [www.nrw-sportlerdesjahres.de](http://www.nrw-sportlerdesjahres.de) darüber abstimmen, wer den FELIX erhalten soll.

„Mit den Felix-Awards wollen wir die großartigen Leistungen der Sportlerinnen und Sportler aus Nordrhein-Westfalen würdigen und dem Sport im Land mehr Gewicht verleihen“, erklärte Walter H. Probst, Hauptgeschäftsführer des LandesSportBundes Nordrhein-Westfalen, am 15.11.2007 in Duisburg. „Schließlich ist gerade seine gesellschaftspolitische Bedeutung als verbindendes Element von Generationen und unterschiedlichen Bevölkerungsgruppen für das Land immens.“

25 der besten Sportlerinnen und Sportler, Teams und Trainer des Jahres 2007 aus Nordrhein-Westfalen stehen ab heute zur Wahl um die „Felix“-Awards, die der LandesSportBund zusammen mit der Landesregierung ausgelobt hat. Im Oktober hatte eine Experten-Jury aus Sport-Journalisten jeweils fünf Anwärterinnen und Anwärter in den Kategorien „Sportler des Jahres“, „Sportlerin des Jahres“, „Team des Jahres“, „Nachwuchs des Jahres“ und „Trainer/-in des Jahres“ nominiert. Zudem werden drei Sonderpreise vergeben für „Courage im Sport“, „Lebenswerk einer Sportlerin oder eines Sportlers“ sowie „Leistungen im Bereich des Behindertensports“.

Nach den Experten sind jetzt die sportbegeisterten Bürgerinnen und Bürger in NRW gefordert, die „Besten im Westen“ zu küren: Vom 15. November bis zum 23. Dezember können sie im Internet unter [www.nrw-sportlerdesjahres.de](http://www.nrw-sportlerdesjahres.de) ihren Favoriten die Stimme geben. Dort werden alle Kandidaten in den jeweiligen Kategorien vorgestellt. Über wenige Klicks gelangt man weiter zur Wahl, wo pro Kategorie eine Stimme möglich ist. Ob es „ihr“ Favorit geschafft hat, erfahren die Teilnehmer dann am 11. Januar 2008, wenn die „FELIX“-Awards auf der großen Sportgala NRW im Kölner EXPO XXI im festlichen Rahmen übergeben werden. Für die Veranstaltung hat Ministerpräsident Dr. Jürgen Rüttgers die Schirmherrschaft übernommen. Erwartet wird dazu viel Prominenz aus Sport, Politik, Kultur, Wirtschaft und Gesellschaft.

„Wir setzen auf eine rege Beteiligung bei den Wahlen“, sagte Werner Stürmann, Leiter der Abteilung Sport im zuständigen Innenministerium, anlässlich der Pressekonferenz in Duisburg. „Wie auch sonst im Sport, lautet hier die Devise: Mitmachen. Schließlich gilt die abgegebene Stimme nicht nur den Favoriten, sondern gewissermaßen dem Sport in Nordrhein-Westfalen. Mit jeder Stimme wird das große Engagement der Sportlerinnen und Sportler sowie aller Beteiligten gewürdigt.“ Weitere Informationen, downloadfähige Fotos und die Sportlerportraits gibt es unter [www.nrw-sportlerdesjahres.de](http://www.nrw-sportlerdesjahres.de)





## *Suchtvorbeugung mit „Kinder stark machen“*

### **Gesetzliche Änderungen beim Rauchen betreffen auch den Sport**

**D**er Vereinssport spielt als geeigneter Ort zur Suchtvorbeugung für Kinder schon lange eine wichtige Rolle. Mit der neuen gesetzlichen Regelung für das Rauchen wird die Präventionsarbeit der Sportvereine nun noch besser unterstützt.

Am 1. September 2007 ist bundesweit das Gesetz zum Schutz vor den Gefahren des Passivrauchens in Kraft getreten. Es sieht ein grundsätzliches Rauchverbot in allen öffentlichen Einrichtungen des Bundes und im öffentlichen Personenverkehr vor. Nach neuem Recht dürfen laut § 10 Jugendschutzgesetz Jugendliche in Gaststätten, Verkaufsstellen oder sonst in der Öffentlichkeit nicht mehr rauchen. Die bisherige Altersgrenze ist von 16 auf 18 Jahre angehoben. Darauf sollten Sportvereine auch in ihren Vereinsheimen achten. Erwachsene müssen sich z.B. in Vereinsheimen und in Festzelten auf die unterschiedlichen Gesetze der einzelnen Bundesländer einstellen.

Auch in Sporthallen und Hallenbädern sind die Regelungen verschieden. Erwachsene dürfen dort schon jetzt in Baden-Württemberg, Bayern (ab 2008), Hamburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen (ab 2008) nicht mehr rauchen. Bei der Benutzung von Schulsportanlagen - auch das Stadion der Schule - gilt zudem meist das generelle Rauchverbot an Schulen. Das Abgabalter von Tabakwaren an Jugendliche wird ab 1. September mit in Kraft treten des Gesetzes angehoben.

Lediglich für die Zigarettenautomaten gilt eine Übergangsfrist; dies ist aus technischen Gründen erforderlich. Sie müssen zum 1. Januar 2009 so ausgestattet sein, dass Jugendliche unter 18 Jahren keine Zigaretten mehr am Automaten erhalten können.

Die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) engagiert sich schon seit langem erfolgreich gegen den Tabakmissbrauch mit vielfältigen Informations- und Unterstützungsangeboten für Sportvereine. Die am häufigsten gestellten Fragen zum Nichtrauchen werden im Rahmen der Rauchfrei-Kampagne unter [www.rauchfrei.info](http://www.rauchfrei.info) beantwortet. Dort finden Jugendliche weitere Informationsangebote und auch ein On-line-Ausstiegsprogramm. Für Sportvereine steht die „Kinder stark machen“-Aktionsbox und das neue Jugendpaket zu den Themen Nichtrauchen und Alkoholprävention bereit. Sie können unter [www.kinderstarkmachen.de](http://www.kinderstarkmachen.de) oder telefonisch beim „Kinder stark machen“-Service unter der Telefonnummer 06173-702729 bestellt werden.

Das Nichtraucher-Beratungstelefon der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung ist unter der Telefon-Nummer 01805-31 31 31 (kostenpflichtig; es gilt der Preis entsprechend der Preisliste Ihres Telefonanbieters - in der Regel 14 Cent pro Min. aus dem deutschen Festnetz; abweichender Mobilfunktarif möglich) von Montag bis Donnerstag zwischen 10.00 bis 22.00 Uhr und von Freitag bis Sonntag zwischen 10.00 und 18.00 Uhr erreichbar.



# Nachruf

„Je schöner und voller die Erinnerung, desto schwerer ist die Trennung. Aber die Dankbarkeit verwandelt die Erinnerung in eine stille Freude. Man trägt das vergangene Schöne nicht wie einen Stachel, sondern wie ein kostbares Geschenk in sich.“  
Dietrich Bonhoeffer

Wir haben unseren Trainer, Freund und Vorbild Wolfgang Breer verloren. Wolfgang, es ist unvorstellbar, dass Du nicht mehr da sein sollst. Du warst stets mit Kreativität, Freude und voller Elan für uns da. Du hast uns zu unseren persönlich größten Erfolgen geführt.

In tiefer Dankbarkeit für die vergangene Zeit,  
Deine Sportler und Freunde  
nebst Angehörigen der Taekwondoabteilung SF Rot-Weiß-Höhenhaus

*Man trägt das vergangene Schöne nicht wie einen Stachel, sondern wie ein kostbares Geschenk in sich.*

*Wolfgang Breer*

*Geboren am 15.11.1953*

*Gestorben am 17.11.2007*

*Danke*

*Für eine stumme Umarmung, für tröstende Worte, gesprochene und geschriebenes; für einen Händedruck, wenn die Worte fehlten; für alle Zeichen der Anteilnahme und Verbundenheit*

*Familie Breer und Schiffer*

*Dezember 2007*

## NRW-Sportehrenmedaille für Helena Fromm

**Minister Dr. Ingo Wolf: Vertreter des Sportlandes Nordrhein-Westfalen absolut konkurrenzfähig**

**S**portminister Dr. Ingo Wolf hat die für das Taekwondo-Center Serserloh startende Taekwondokämpferin Helena Fromm mit der Sportehrenmedaille ausgezeichnet. Ende Mai hatte die 20-jährige Sportlerin in Peking die Bronzemedaille bei den Taekwondo-Weltmeisterschaften gewonnen. In der Olympiastadt 2008 war Helena Fromm in der Gewichtsklasse bis 67 Kilogramm nach einem für sie sensationellen Turnierverlauf erst im Halbfinale an der späteren Siegerin aus Korea knapp gescheitert.

„Mit Ihrer Leistung haben Sie gezeigt, dass die Athleten des Sportlandes Nordrhein-Westfalen auch international absolut konkurrenzfähig sind“, lobte Wolf und wünschte der Sportlerin, die sich leider bei einem Qualifikationsturnier für die olympischen Spiele im nächsten Jahr eine schwere Knieverletzung zugezogen hat und gerade operiert wurde, eine gute und schnelle Besserung.

Die Sportehrenmedaille des Landes Nordrhein-Westfalen wird aktiven Sportlerinnen und Sportlern, die in Nordrhein-Westfalen wohnen oder zum Zeitpunkt des Wettkampfes für einen nordrhein-westfälischen Verein starten, zur Anerkennung besonderer Erfolge bei herausragenden internationalen Sportwettbewerben verliehen.

# Selbst-Erfahrungen - Behaupten und verteidigen

## Was, wie und wo greift uns etwas an?

Worte oder Taten, erwartete oder unerwartete Angriffe und vieles mehr...!

Das wollten und sollten die 25 Schüler und Schülerinnen der Realschule an der Josefskirche in Viersen alles selber erfahren, laut Angebot der Realschule an der Josefskirche. Seit fast 20 Jahren führt Thomas Schneider, sechster Dan und Trainer A, diese speziellen Kurse für fünfte und sechste Klassen mit den Schulen und der KSG Oh Do Kwan Dülken e.V. im Kreis Viersen gemeinsam durch.

In allen Jahren, in denen man die Schulen betreut hat, in AG's; OGS oder in den speziellen Selbstbehauptungskursen hatte er noch nie eine solch tolle Schüler-Gruppe wie in diesem Jahr! Alle Kinder

waren in diesem Jahr so toll, diszipliniert, lernbegeistert, freundlich bei der Sache wie in keinem Kurs vorher.

Dies ist wahrscheinlich und hoffentlich eine ganz neue Generation, die in den Schulen wieder zu finden ist. In der Vergangenheit hatte man das Gefühl, dass die Schüler überwiegend zur Mitarbeit in den Ausbildungen überredet werden mussten.

Diese Schüler wurden mit Freude lobend verabschiedet und im Beisein der Eltern gewürdigt für ihr beispielloses Verhalten bei der Erarbeitung der Lernthemen. Sie wurden direkt für den Rest des Monats in Vereinstraining der KSG Oh Do Kwan Dülken e.V. eingeladen.

Es war eine Freude mit solchen Kindern zu arbeiten, und es wird hoffentlich in der Zukunft so bleiben!



TEXT: CHRISTIAN HEIN / FOTO: BERND GROSSE-DALDRUP

In Essen-Werden fand zum zweiten mal der Trainer-C- und Trainer-B-Lehrgang der NWTU statt. In der Zeit vom 28.09. bis 07.10.2007 kamen ca. 40 Sportler und Trainer zusammen, um sich in den Bereichen Marketing, Sportmedizin, Ernährung, Kinder-, Jugend-, Erwachsenenentraining, Bewegungslehre, Leistungssport, Physiologie, Biomechanik und Basislehren fort- bzw. ausbilden zu lassen. Die Auswahl der Referenten und die Motivation der Teilnehmer trug zu einem diskussions- und abwechslungsreichen Lehrgang bei.

Die Teilnehmer des jeweiligen Lehrgangs bildeten zu diversen Themen Arbeitsgruppen, um Referate und Ausarbeitungen zu erstellen, welche diskutiert wurden.

In der Mitte des Lehrgangs wurde ein Grillabend organisiert. Am Ende des Lehrgangs standen schriftlichen und mündlichen Prüfungen an.



# Trainer werden!

## **Trainer C Lehrgang in Essen-Werden 2007 25 Sportler/ - innen, zehn Tage, ein Ziel!**

**Z**usammengewürfelt aus ganz NRW trafen sich am 28.09.07 25 Sportler und Sportlerinnen in Essen Werden, um mit der Ausbildung zum Trainer C zu beginnen. Eine bunte Mischung aus allen Leitungsbereichen des TKD. Es lagen zehn Tage mit viel Lernstoff, Spaß und neuen Erfahrungen vor den Teilnehmer / -innen. Sie wurden von vielen Bekannten Referenten der NWTU angeleitet und geschult.

Das zehn-tägige Programm begann mit dem Landeslehrreferenten Thomas Schneider und dem Thema Marketing. Sein Namensvetter Thomas Winz, der die Sportler als „Killertruppe“ betitelte, weihte die Sportler in die Grundlagen der Sportmedizin und Chiropraktik ein. Gefolgt von der Funktionsgymnastik durch Wolfgang Skidlo, erlangten die Sportler Kenntnisse über gesunde Bewegungsabläufe und den ersten Muskelkater des Lehrgangs. Am Montag verlief der Tag etwas ruhiger mit der Geschichte und Philosophie des TKDs unter der Leitung von Gerd Gatzweiler. Am nächsten Tag folgte die Selbstverteidigung mit grundlegenden Techniken wie z.B. doppelte Funktion des Arae-makki's sowie einigen Elementen des Hapkido's durch Kim Young Hee. Mittwochs stand Klaus Emler mit seiner Prüfungsordnung sowie TKD-Basistechniken auf der Matte. Am darauf folgenden Tag präsentierte Engelbert Rotalsky die aktuellen WTF-Keypoints, praktisch wurden diese anhand mehrerer Poomsen erläutert. Jannis Dakos zeigte den zukünftigen Trainern die Kunst des Wettkampftrainings und den logischen Aufbau einer solchen

Trainingsstunde. Über die Biomechanik referierte Marion Keisers in der zweiten Hälfte des Seminartages. Am vorletzten Tag versuchte Dieter Bransch der mittlerweile geschwächten Gruppe die Grundlagen des Kindertrainings zu vermitteln. Ambitioniert schlüpfen die Teilnehmer in die Psyche eines fünf-jährigen Kindes während einer Trainingsstunde, dies wurde mit Luftballonspielchen belohnt. Zu guter Letzt kam der Organisator Thomas Schneider als Referent in die Gruppe und vermittelte Vereinsrecht, Trainingslehre und Organisation im kompakten Umfang. Am späten Abend absolvierten die Sportler/ -innen die schriftliche und mündliche Prüfung und durften erleichtert den Heimweg antreten.

Nicht nur Taekwondo wurde in den zehn Tagen ausgeübt, sondern die lustige Truppe verbrachte jegliche freie Minute mit dem Hackysack. Es war ein großer Zusammenhalt innerhalb der Gruppe der sich auch außerhalb des Seminarraumes zeigte: gemeinsames grillen, spielen, reden und lachen sowie ein gemeinsamer Abend in Essen City rundeten den Lehrgang ab.

Der Dank gilt den vielen engagierten Referenten und besonders dem Lehrreferenten Thomas Schneider, der sich mit großer Mühe der Organisation der „Killertruppe“ widmete.

Federico, Jens, Lisa, Patrizia, Martina, Paul, Maikel, Mirsad, Anna, Andre, Pascal, Katja, Petra, Tanja, Annika, Heiko, Christian, Kristina, Sascha, Mark Joseph, Benjamin, Alisa, Robert, Mathias, Günther  
Dieter Bransch referierte bei der Killertruppe im Freie

# DOSB und BMI vereinbaren gemeinsame Ziele für Spitzensportsteuerung

**D**eutsche Spitzensportlerinnen und Spitzensportler brauchen gute Rahmenbedingungen, um bei internationalen Wettkämpfen erfolgreich abzuschneiden. Um dies zu gewährleisten, hat der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) auf seiner Mitgliederversammlung im Dezember 2006 das neue Steuerungsmodell für den Leistungssports beschlossen, das insbesondere den Abschluss von Zielvereinbarungen mit den Partnern vorsieht.

Die erste Zielvereinbarung ist jetzt abgeschlossen: Der Leiter der Abteilung Sport im Bundesinnenministerium, Ministerialdirektor Klaus Pöhle,

und DOSB-Generaldirektor Dr. Michael Vesper unterzeichneten sie am Donnerstag, 8. November 2007, im Haus des Deutschen Sports in Frankfurt. Mit dieser Vereinbarung wird die Spitzensportförderung und der Einsatz zusätzlicher finanzieller Mittel geregelt, die das BMI für zentrale Maßnahmen bei Olympischen Spielen, Paralympics, Welt- und Europameisterschaften sowie den World Games zur Verfügung stellt. Gegenstand der Zielvereinbarung sind die Abstimmung sportlicher Gesamtzielstellungen, die Aufteilung vorhandener Ressourcen und die Festlegung der notwendigen Verfahren. Die Zielvereinbarung mit dem BMI

ist die Voraussetzung für die Vereinbarungen, die der DOSB derzeit mit den olympischen Winter- und Sommersportverbänden mit Blick auf Vancouver 2010 und London 2012 und unter der Berücksichtigung der im nächsten Jahr stattfindenden Spiele in Peking verhandelt.

Ein zentraler Punkt neben dem Rahmen für die Förderung und Steuerung des Spitzensports nimmt die Dopingbekämpfung ein. Gemeinsam mit dem BMI wird der DOSB die Bundesfachverbände bei der Umsetzung und Einhaltung des NADA- und WADA-Codes unterstützen, Maßnahmen zur Verbesserung der Kontrollen (z.B. Athleten-

pass, Blutprofile) entwickeln und in Kooperation mit der NADA und dem BMI einen Katalog von Grundelementen zur Dopingbekämpfung erstellen. Diese Zielvereinbarung unterstreichen und präzisieren die von Bundesinnenminister Dr. Wolfgang Schäuble und DOSB-Präsident Dr. Thomas Bach vereinbarten Maßnahmen im Anti-Doping-Kampf.

Wirksam wird die Zielvereinbarung am 1. Januar 2008. Sie gilt bis zum 31. Dezember 2012 und soll zunächst auf die olympischen Sportarten angewandt werden.

# Sicherheitstraining bei Wacker Mecklenbeck

**S**tarke Kinder wehren sich“ lautete das Motto dieses durchgeführten Kurses für Mädchen und Jungen im Alter von drei bis zwölf Jahren, der die eigene Sicherheit der Kinder stärken und als Gewaltprävention dienen sollte.

Der Kurs fand direkt in der Wacker Sporthalle statt und war schon Wochen vorher ausgebucht. Über 40 Kinder fanden den Weg zur Halle, um ihre Selbstsicherheit zu erlernen. Ziel dabei war die Selbstbehauptung gegenüber Erwachsenen und das Erlernen von Verhaltensmustern in Stresssituationen. Dabei galt es, die Auseinandersetzung mit Erwachsenen durch sicheres und selbstbewusstes Auftreten

so zu führen, dass sie gar nicht erst stattfindet. Rufen, Gestik, Mimik und Körpersprache zeigen innere Entschlossenheit der Kinder, ihre Sprache drückt sie aus. Seine Grenzen gegenüber Dritten zu verteidigen kann jedes Kind erlernen.

In Rollenspielen wurden die Kinder auf die Praxis vorbereitet. Was macht man, wenn man aus dem Auto heraus angesprochen wird? Wie funktioniert die Stopp-Geste und wie zeigt man, dass man vorbei will? Schließlich kamen auch erste, leicht erlernbare und effektive Selbstverteidigungstechniken ins Spiel, trainiert an der Taekwondo-Schlagpratte. Über drei Stunden lang wurde dies alles ausgiebig und praxisnah geübt.

Für die Durchführung des Kurses gewannen wir mit Peter Johanns einen Fachmann, der diese Kurse regelmäßig durchführt und selbst Träger des vierten Dan Taekwondo ist. Zusammen mit seinem Team um Manuela Koch, Leiterin der Taekwondo-Abteilung von Wacker Mecklenbeck, wurde

der Kurs durchgeführt. Vorkenntnisse waren überhaupt nicht erforderlich. Sogar viele Kinder, die schon Taekwondo betreiben, fanden den Weg zu diesem Kurs. Auf Grund des großen Erfolges wird der Kurs in naher Zukunft wiederholt.



**Exklusivausrüster und Sponsor**

**KWON** 

**der Nordrhein-Westfälischen  
Taekwondo Union e.V.**

# Die KWON-Fight Wear...

Der mehrfache K-1 Grand Prix  
Champion Remy Bonjasky  
präsentiert im neuen  
großen KWON Katalog  
die KWON Fight Wear.

TEXT/FOTOS: MANUELA KOCH



€ 19,39

€ 57,35

€ 19,39

€ 57,35

€ 19,39

€ 57,35



€ 21,44

€ 32,73



€ 51,19



€ 20,42

€ 20,42

€ 30,68

€ 30,68

€ 40,94



€ 21,44

€ 22,47

€ 19,39

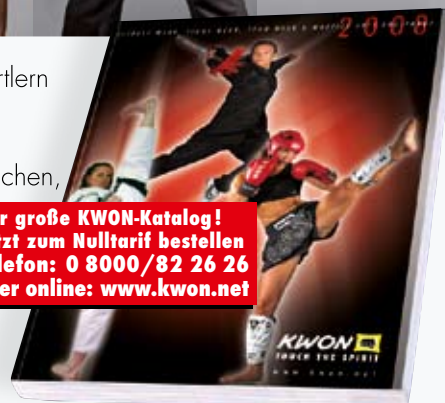
€ 32,73

Die KWON Fight Wear wurde von Kampfsportlern entwickelt und getestet um eine maximale Leistungsentfaltung und Performance zu ermöglichen, speziell im Bereich Kampfsport und Fitness.

TOUCH THE SPIRIT

Die KWON Fight Wear und vieles mehr finden Sie im neuen großen KWON-Katalog.

**Der große KWON-Katalog!**  
Jetzt zum Nulltarif bestellen  
Telefon: 0 8000/82 26 26  
oder online: [www.kwon.net](http://www.kwon.net)



KWON Kampfsport-Ausstattung  
Unterfeldring 3 · 85256 Vierkirchen  
Telefon 0 81 39/88-3 11  
Telefax 0 81 39/88-7 01  
info@kwon.de · www.kwon.net

TS

**KWON**   
**TOUCH THE SPIRIT**  
[www.kwon.net](http://www.kwon.net)

## Hier stellen wir unsere KWON Cover Models einmal persönlich vor:



### Christine Theiss

geboren in Bayreuth, kämpft und trainiert für das Kampfsportzentrum Steko. Sie hat Medizin studiert und ist Ärztin. In Deutschland ist sie bereits ein Superstar, da sie sich nicht nur im Ring glänzend schlägt, sondern auch in Talkshows kräftig austeilen kann, denn auf den Mund gefallen ist sie auch nicht. Am liebsten jedoch steht sie im Ring und sammelt Welt- und Europameistertitel, wie z.B. WAKO Weltmeisterin 2007, WKA Europameisterin 2006, '07. Christine Theiss trägt auf diesem Foto die KWON Thaiboxing Short Art.Nr. 20 105 (siehe Seite 100), die Shocklite Schienbeinschützer Art.Nr. 40 463 (siehe Seite 186), den Kopfschutz Shocklite Art.Nr. 40 076 (siehe Seite 172-173) sowie die Lederboxhandschuhe Ergo Champ Art.Nr. 40 022 (siehe Seite 201). Mehr Infos und Fotos unter [www.christinetheiss.de](http://www.christinetheiss.de) oder [www.kickboxen.de](http://www.kickboxen.de)



### Li Ya Wei

Die ruhige Chinesin stammt aus Peking und trainiert dort in einem erfolgreichen Sanda- und Wu Shu Club. Die mehrfache chinesische Meisterin ist zudem Diplom-Trainerin für Tai Chi. Dank ihrer technischen Brillanz und überragenden Beweglichkeit ist Li Ya Wei sowohl in China als auch im Ausland, trotz ihrer jungen Jahre, bereits eine sehr bekannte Größe in ihrem Sport. Sie trägt den KWON Tai Chi Anzug Art.Nr. 1406 (siehe Seite 80), sowie den KWON Schuh Chosun Plus Art.Nr. 60165 (siehe Seite 44).



### Chloe Bruce

Die wilde Engländerin ist eine der bekanntesten und besten Freestyle- und Formenläuferinnen weltweit. Sie wird gebucht von internationalen Superstars, tritt bei Megaevents in Japan und China und in zahlreichen TV Shows auf. Mit ihrem Team Fusion ist die junge Engländerin weltweit unterwegs. Sie hat eben ihre erste DVD auf den Markt gebracht (siehe DVD Werbung in der KWON Preisliste, bzw. unter [www.kwon.net](http://www.kwon.net)), arbeitet bereits an der nächsten und leitet erfolgreich eine eigene Schule in der Nähe von London. Chloe Bruce, ein Multitalent und Vollprofi der Extraklasse, die immer 100% gibt. Mehr Infos und Fotos unter [www.chloebruce.co.uk](http://www.chloebruce.co.uk)



**Der große KWON-Katalog!  
Jetzt zum Nulltarif bestellen  
Telefon: 0 8000/82 26 26  
oder online: [www.kwon.net](http://www.kwon.net)**



KWON Produkte mit diesem Logo sind von der World Taekwondo Federation (WTF) offiziell anerkannt.

WTF Anerkennung seit 1992



KWON Produkte mit diesem Logo sind von der World Taekwondo Federation (WTF) offiziell lizenziert.

WTF Lizenz seit 2006



APPROVED

KWON Produkte mit diesem Logo sind von der World Karate Federation (WKF) geprüft und offiziell anerkannt.

WKF Anerkennung seit 2000



KWON Produkte mit diesem Logo sind von der International Judo Federation (IJF) geprüft und offiziell anerkannt.

IJF Anerkennung seit 2001



# Schilder & Stempel Centrum GmbH

Annastr. 24 · 45130 Essen · Telefon +49 201 - 77793-9

## SCHLAGKRÄFTIGE WERBUNG

Dreilindenstr. 78  
45127 Essen  
Tel: 0201 · 36539-0  
www.q-bus.info



Q - B U S :  
Konzipierte Werbung



# Wieder Freude an Bewegung!



Wieder hüpfen wie die Jungen - ein Traum, der auch für Menschen in den besten Jahren - oft von Rückenproblemen geplagt - wieder wahr werden kann.

Mit dem my-spine® Therapie-Konzept erfahren Sie ausführlich, welchen Weg Sie einschlagen sollten, um bei Rückenproblemen wieder zu gesunden.

Viel mehr als nur ein Buch - der philosophische und medizinisch therapeutische Impuls zu Ihrer Gesundheit. Direkt zu bestellen unter

Tel. 0800 · 515 17 17  
www.my-spine.de  
E-Mail: info@my-spine.de



my-spine® Therapie-Konzept - als Ringbuch, DIN A5 mit über 200 Seiten Text und vielen farbigen Abbildungen und Grafiken, auf Wunsch mit Aktualisierungsservice - € 28,00 incl. Verpackung, zuzüglich Porto.

# Nordrhein-Westfälische Taekwondo Union e.V.

## Der Landesvorstand

**Präsident:** Josef Wagner  
Rosenweg 17, 53894 Mechernich-Vussem  
Tel.: 0 24 84 - 91 10 13  
E-Mail: [praesident-nwtu@t-online.de](mailto:praesident-nwtu@t-online.de)

**Vizepräsident (Technik):** Shin In-Shik  
Gerlingstr. 62, 45139 Essen  
Tel.: 02 01 - 63 26 791  
Handy: 0171 - 17 57 653  
E-Mail: [shin77@versanet.de](mailto:shin77@versanet.de)

**Vizepräsident (Vollkontakt):** Peter van den Akker  
Balgheimerstr. 106 a, 41542 Dormagen  
Tel.: 0 21 33 - 70 719  
Handy: 0174 - 16 85 760  
E-Mail: [petervda@t-online.de](mailto:petervda@t-online.de)

**Vizepräsident Wirtschaft und Finanzen:** Frank Teich  
Leithestr. 71, 45886 Gelsenkirchen  
Tel.: 02 09 - 12 05 520  
E-Mail: [frank.teich@t-online.de](mailto:frank.teich@t-online.de)

**Referent Vollkontakt:** Björn Pistel  
Breyeller Strasse 37, 41334 Nettetal  
Handy: 0163 - 70 90 277  
E-Mail: [bjorn.pistel@t-online.de](mailto:bjorn.pistel@t-online.de)

**Referent Formen:** Frank Krause  
Mandelweg 12, 44869 Bochum  
Tel.: 0 23 27 - 77 894  
Handy: 0172 - 64 73 667  
E-Mail: [fra.krause@t-online.de](mailto:fra.krause@t-online.de)

**Lehrreferent:** Thomas Schneider  
Pütterhöfer Weg 7a, 41751 Viersen  
Tel.: 0 21 53 - 60 484  
Handy: 0170 - 73 51 202  
E-Mail: [thomas.schneider@budo-line.de](mailto:thomas.schneider@budo-line.de)

**Breitensportreferent:** Jürgen Krass-Kuth  
Steinbißstr. 92, 52353 Düren  
Handy: 0170 - 20 27 541  
E-Mail: [juergen@jkk2000.de](mailto:juergen@jkk2000.de)

**Prüfungsreferent:** Norbert Wolfer  
Königsberger Str. 10, 58762 Altena  
Tel.: 0 23 52 - 73 03 30  
Handy: 0177 - 74 44 760  
E-Mail: [norbert.wolfer@gmx.de](mailto:norbert.wolfer@gmx.de)

**KR-Referent Vollkontakt:** Rolf Granzow  
Düppelstr. 8, 58511 Lüdenscheid  
Handy: 0172 - 20 46 668  
E-Mail: [granzow@tkd-luedenscheid.de](mailto:granzow@tkd-luedenscheid.de)

**KR-Referent Formen:** Jin-Kun Baek  
Maria-Berns-Str. 35, 45329 Essen  
Tel.: 02 01 - 36 91 87  
Fax: 02 01 - 830 99 28  
Handy: 0170 - 23 79 176  
E-Mail: [Jin-Kun.Baek@t-online.de](mailto:Jin-Kun.Baek@t-online.de)

**Pressereferent:** Ali Shafiean  
Stammheimer Str. 2, 50735 Köln  
Handy: 0177 - 21 19 788  
Fax/Voice: 03221-1256 155  
E-Mail: [alitikd@gmail.com](mailto:alitikd@gmail.com)

**Jugendreferent:** Antonio Barbarino  
Herforder Str. 9a, 57439 Attendorn  
Tel.: 0 27 22 - 52 325  
Handy: 0171 - 40 31 784  
E-Mail: [antonio.barbarino@t-online.de](mailto:antonio.barbarino@t-online.de)

**Stellv. Jugendreferent:** Dirk Müller  
Holunderweg 7, 41751 Viersen  
Tel.: 0 21 62 - 10 37 715  
Handy: 0151 - 17 45 56 23  
E-Mail: [dirk@mueller-amber.com](mailto:dirk@mueller-amber.com)

## Geschäftsstelle

Andreas Braun  
Hindenburgstraße 28, D- 51766 Engelskirchen  
Tel.: +49 (0) 2263 - 90 37 38  
Fax: +49 (0) 2263 - 90 37 39  
E-Mail: [nwtu-ev@t-online.de](mailto:nwtu-ev@t-online.de) · Internet: [www.nwtu.de](http://www.nwtu.de)

## Landestrainer Vollkontakt

Aziz Acharki  
Dipl.-Trainer DSB  
Postfach 200 933, 53139 Bonn  
Handy: 0170 - 55 20 217  
Fax: 02 28 - 32 40 939  
E-Mail: [bonnaziz@netcologne.de](mailto:bonnaziz@netcologne.de)

**Jugend A, B weiblich:** Hacik Bozukyan  
Trainer B-Lizenz  
Margaretenstr.4, 45964 Gladbeck  
Tel: 0 20 43 - 46 766  
E-Mail: [hacik@gelsenet.de](mailto:hacik@gelsenet.de)

**Jugend C, D:** Jannis Dakos  
angehender Dipl. Sportlehrer  
Zülpicher Str. 313, 50937 Köln  
Tel: 02 21 - 260 40 90  
Handy: 01 77 - 49 74 770  
E-Mail: [jandakos@yahoo.de](mailto:jandakos@yahoo.de)

## Bezirksleitung

### Arnsberg

**Fachwart:** Dr. Cevdet Gürle  
Juffernbuschstr. 148, 59077 Hamm  
Tel.: 0174 / 6405276  
E-Mail: [Cevdet24@gmx.de](mailto:Cevdet24@gmx.de)

**KR Obmann:** Armin Spies  
Am Seifchen 8, 57139 Bad Berleburg  
Tel.: 0 27 51 - 33 48  
E-Mail: [arminspies@t-online.de](mailto:arminspies@t-online.de)

**Kassenwart:** Süleyman Gökduymuş  
Wodanstr. 78, 44359 Dortmund  
Telefon.:0231/3982884  
Handy: 0179/2338122  
E-Mail: [sueleymang@gmx.de](mailto:sueleymang@gmx.de)

**Bezirkstrainer:** Meheddiz Gürle  
Juffernbuschstraße 148, 59077 Hamm  
Handy: 0160 / 95 02 91 60  
E-Mail: [measle22@yahoo.de](mailto:measle22@yahoo.de)

### Düsseldorf

**Fachwart:** Hans-Joachim Klatt  
Helenenstraße 28, 45475 Mülheim/Ruhr  
Tel.: (02 08) 75 23 04  
Fax: (02 08) 75 76 91  
E-Mail: [h.j.klatt@web.de](mailto:h.j.klatt@web.de)

**KR Obmann:** Georg Heuser  
Laupendahler Landstr. 27, 45239 Essen  
Tel.: (02 01) 49 48 56  
Fax: (02 01) 49 02 20 7  
E-Mail: [g.h.tkd@planet-interkom.de](mailto:g.h.tkd@planet-interkom.de)

**Kassenwart:** Dieter Pecher  
Sandheiderstr. 108, 40699 Erkrath  
Tel.: (021 04) 4 34 72  
Fax: (021 04) 3 31 53  
E-Mail: [TKDDieter@gmx.de](mailto:TKDDieter@gmx.de)

**Bezirkstrainer:** Frank Hooge  
An der Ziegelei 6, 45133 Essen  
Tel./Fax: (02 01) 71 68 52  
Handy: 0172 - 27 01 264  
E-Mail: [frank.hooge@arcor.de](mailto:frank.hooge@arcor.de)

## Landestrainer Formen

**Formen Jugend und Senioren:** Bernd Petersohn  
Trainer B-Lizenz  
Hellbrüggenweg 15, 44894 Bochum  
Handy: 0175 - 16 62 748  
Fax: 0 32 21 - 23 22 610  
E-Mail: [berndpetersohn@arcor.de](mailto:berndpetersohn@arcor.de)

**Co-Landestrainerin Formen (Stützpunkt Ost)**  
Dr. Petra von der Heusen  
Charlottenstr. 15 a, 45289 Essen  
Tel./Fax: 02 01 - 84 17 274  
Handy: 0173 - 90 93 101  
E-Mail: [PvdHeusen@arcor.de](mailto:PvdHeusen@arcor.de)

**Co-Landestrainer Formen (Stützpunkt West)**  
Manuel Kolb

### Köln

**Fachwart:** Jens Strauß  
Rothe Gasse 47, 52224 Stolberg  
Tel.: 024 02 - 99 33 45  
Fax: 024 02 - 99 33 43  
E-Mail: [contact@jens-strauss.com](mailto:contact@jens-strauss.com)

**KR Obmann:** Cetin Bozkurt  
Parkgürtel 16, 50823 Köln  
Tel.: 02 21 - 5 50 44 29  
E-Mail: [nc-bozkurce@netcologne.de](mailto:nc-bozkurce@netcologne.de)

**Kassenwart:** Irmgard Rutzenhöfer  
Auf der Gier 8,50169 Kerpen  
Tel.: 022 37 - 18 028

**Bezirkstrainer:** Marc Kannengießer  
Stiftstr. 112, 50171 Kerpen  
Tel.: 022 37 - 24 98  
Handy: 0177 - 38 47 701  
E-Mail: [marc.kannengiesser@jungheinrich.de](mailto:marc.kannengiesser@jungheinrich.de)

### Münster/Detmold

**Fachwart:** Aliriza Ünlüsoy  
Hägerweg 28, 33613 Bielefeld  
Tel.: 05 21 - 89 63 02  
Fax: 05 21 - 26 02 217  
Handy: 0173 - 51 04 001  
E-Mail: [songokustkd@versanet.de](mailto:songokustkd@versanet.de)

**KR Obmann:** Markus Baek  
Maria-Berns-Str.35, 45329 Essen  
Tel.: 02 01 - 36 91 87  
Handy: 0178 / 73 02 245  
E-Mail: [MaBaek@gmx.de](mailto:MaBaek@gmx.de)

**Kassenwart:** Uwe Sagert  
Niggemeyerstr. 3, 45883 Gelsenkirchen  
Tel./Fax: 02 09 - 49 65 53  
E-Mail: [uwe.sagert@cityweb.de](mailto:uwe.sagert@cityweb.de)

**Bezirks-Trainer:** Hacik Bozukyan  
Margaretenstr. 4, 45964 Gladbeck  
Tel.: 02043-46766  
Email: [hacik@gelsenet.de](mailto:hacik@gelsenet.de)

# Ausschreibungen

## Samstag 05. Januar 2008

**Prüferweiterbildungslehrgang Nr. 1/2008**  
**Veranstalter:** NWTU e.V. / LPR Norbert Wolfer  
**Ort/Halle:** SV Bayer Wuppertal e. V., Unten vorm Steeg, 42329 Wuppertal  
**Beginn:** 10.00 Uhr  
**Meldungen an:** Norbert Wolfer, Königsberger Str. 10, 58762 Altena  
**Thema:** Prüfungsordnung, neueste Fassung, Verschiedenes

## Samstag 12. Januar 2008

**Dan-Vorbereitungs-Lehrgang Nr. 1/2008**  
**Veranstalter:** NWTU e.V. / LPR Norbert Wolfer  
**Ort/Halle:** Sporthalle West, Duisburger Str. 241, 46049 Oberhausen  
**Beginn:** 10.00 Uhr  
**Meldeschluss:** 28. Dezember 2007 beim LPR gemäß Ausschreibung  
**Meldungen an:** Norbert Wolfer, Königsberger Str. 10, 58762 Altena  
**Sonstiges:** Zulassungsvoraussetzung siehe neue PO und Pass-Ordnung

## Sonntag 13. Januar 2008

**Einführungslehrgang Formenwettkampf**  
**Veranstalter:** NWTU e.V. / Sportreferent Formen  
**Ort/Halle:** Sporthalle Rosenhöhe III, An der Rosenhöhe, 33647 Bielefeld  
**Zeit:** 10.00 – 16.00 Uhr  
**Meldeschluss:** 07. Januar 2008 beim LPR Sportreferenten Formen  
**Gebühr:** 8,00 € je SportlerIn  
**Meldungen an:** Frank Krause, Mandelweg 12, 44869 Bochum, fra.krause@t-online.de  
**Sonstiges:** Mindestteilnehmer: 30 SportlerInnen

## Samstag 19. Januar 2008

**Prüferweiterbildungslehrgang Nr. 2/2008**  
**Veranstalter:** NWTU e.V. / LPR Norbert Wolfer  
**Ort/Halle:** Kerpen, Evangelische Grundschule Händelstraße  
**Beginn:** 10.00 Uhr  
**Meldungen an:** Norbert Wolfer, Königsberger Str. 10, 58762 Altena  
**Thema:** Prüfungsordnung, neueste Fassung, Verschiedenes

## Samstag 9. Februar 2008

**Dan-Prüfung Nr. 1/2008**  
**Veranstalter:** NWTU e.V. / LPR Norbert Wolfer  
**Teilnehmer:** Prüflinge der NWTU/DTU  
**Ort/Halle:** Sporthalle West, Duisburger Str. 241, 46049 Oberhausen  
**Beginn:** 10.00 Uhr  
**Meldeschluss:** 28. Dezember 2007 beim LPR gemäß Ausschreibung  
**Meldungen an:** Norbert Wolfer, Königsberger Str. 10, 58762 Altena  
**Sonstiges:** Zulassungsvoraussetzung siehe neue PO und Pass-Ordnung

## Samstag 16. Februar 2008

**Bundes-Dan-Vorbereitungs-Lehrgang 2008**  
**Veranstalter:** DTU e.V. / BPR Klaus Ermler  
**Ort/Halle:** Gymnasium (Europaschule), Philipp-Schneider-Straße, 50171 Kerpen  
**Beginn:** 10.00 Uhr  
**Meldeschluss:** 09. Februar beim BPR gemäß Ausschreibung  
**Meldungen an:** BPR Klaus Ermler, Gewannstr. 8, 52525 Heinsberg  
**Sonstiges:** Zulassungsvoraussetzung siehe neue PO und Pass-Ordnung

## Samstag 16. Februar 2008

**1. Nachwuchsturnier Poomsae 2008**  
**Veranstalter:** NWTU e.V. / Sportreferent Formen  
**Ort/Halle:** Bayer Sportpark, Unten vorm Steeg, 42329 Wuppertal  
**Meldeschluss:** 26. Januar 2008 beim LPR Sportreferenten Formen  
**Gebühr:** siehe Ausschreibung unter www.nwtu.de  
**Meldungen an:** Frank Krause, Mandelweg 12, 44869 Bochum, fra.krause@t-online.de

## Samstag 23. Februar 2008

**Dan-Vorbereitungs-Lehrgang Nr. 2/2008**  
**Veranstalter:** NWTU e.V. / LPR Norbert Wolfer  
**Ort/Halle:** Isenberghalle, Essen  
**Beginn:** 13:30 Uhr  
**Meldeschluss:** 09. Februar 2008 beim LPR gemäß Ausschreibung  
**Meldungen an:** Norbert Wolfer, Königsberger Str. 10, 58762 Altena  
**Sonstiges:** Zulassungsvoraussetzung siehe neue PO und Pass-Ordnung

## Samstag 23. Februar 2008

**Formenlehrgang für Vereinstrainer und Kampfrichter**  
**Veranstalter:** NWTU e.V. / Sportreferent Formen  
**Ort:** Bochum Wattenscheid  
**Zeit:** 10.00 – 16.00 Uhr  
**Meldeschluss:** 17. Februar 2008 beim LPR Sportreferenten Formen  
**Gebühr:** 8,00 € je SportlerIn  
**Meldungen an:** Frank Krause, Mandelweg 12, 44869 Bochum, fra.krause@t-online.de

## Samstag, 5. April 2008

**Dan-Prüfung Nr. 2/2008**  
**Veranstalter:** NWTU e.V. / LPR Norbert Wolfer  
**Teilnehmer:** Prüflinge der NWTU/DTU  
**Zeit:** 13:30 Uhr  
**Ort/Halle:** Sporthalle Bertha von Suttner Halle, Essen  
**Meldeschluss:** 09. Februar 2008 beim LPR gemäß Ausschreibung  
**Meldungen an:** Norbert Wolfer, Königsberger Str. 10, 58762 Altena  
**Sonstiges:** Zulassungsvoraussetzung siehe neue PO und Pass-Ordnung

\* Volksbank Rhein-Ruhr – BLZ: 350 603 86 Kto.Nr. 13 67 57 02

## Sonntag, 27. April 2008

**Veranstalter:** Bundes-Dan-Prüfung zum 4., 5., 6., 7. und 8. Dan DTU e.V. / BPR Klaus Ermler  
**Ort/Halle:** Sporthalle Schulzentrum Horrem-Sindorf, Bruchhöhe 27, 51171 Kerpen  
**Beginn:** 10.00 Uhr  
**Meldeschluss:** 15. April 2008 beim BPR gemäß Ausschreibung  
**Meldungen an:** BPR Klaus Ermler, Gewinnstr. 8, 52525 Heinsberg  
**Sonstiges:** Zulassungsvoraussetzung siehe neue PO und Pass-Ordnung

## Trainer-Fortbildungen 2008

### Trainer- C Wochenendausbildung (Lehrgangsnummer 2008-TRCW- 01 )

**Veranstalter:** NWTU e.V.  
**Ausrichter:** KSG Oh Do Kwan Dülken  
**Ort:** Paul-Weyers-Schule, Mühlenberg 1, 41751 Viersen  
**Termin:** 08. Februar 2008 – 09. März 2008 (Karneval frei)  
**Gebühr:** 200 Euro  
**Anmeldeschluss:** 02. Januar 2008

### Trainer- C Kompaktausbildung (Lehrgangsnummer 2008-TRCK- 01 )

**Veranstalter:** NWTU e.V.  
**Termin:** 14. März – 30. März 2008  
**Gebühr:** 200 Euro  
**Anmeldeschluss:** 02. Februar 2008

### Trainer- B Kompaktausbildung (Lehrgangsnummer 2008-TRBK- 01 )

**Veranstalter:** NWTU e.V.  
**Termin:** 26. März – 30. März 2008  
**Gebühr:** 200 Euro  
**Anmeldeschluss:** 02. Februar 2008

### Trainer- C Kompaktausbildung (Lehrgangsnummer 2008-TRCK- 02 )

**Veranstalter:** NWTU e.V.  
**Termin:** 31. Juli – 10. August 2008  
**Gebühr:** 200 Euro  
**Anmeldeschluss:** 02. Juni 2008

### Trainer- C Wochenendausbildung (Lehrgangsnummer 2008-TRCW- 02 )

**Veranstalter:** NWTU e.V.  
**Termin:** 15. August 2008 – 14. September 2008  
**Gebühr:** 200 Euro  
**Anmeldeschluss:** 02. Juli 2008

### Trainer- C Kompaktausbildung (Lehrgangsnummer 2008-TRCK- 03 )

**Veranstalter:** NWTU e.V.  
**Termin:** 2. Oktober – 12. Oktober 2008  
**Gebühr:** 200 Euro  
**Anmeldeschluss:** 02. August 2008

### Trainer- B Kompaktausbildung (Lehrgangsnummer 2008-TRBK- 02 )

**Veranstalter:** NWTU e.V.  
**Termin:** 08. Oktober – 12. Oktober 2008  
**Gebühr:** 200 Euro  
**Anmeldeschluss:** 02. August 2008

### Trainer- A Wochenendausbildung (Lehrgangsnummer 2008-TRAW- 01 )

**Veranstalter:** DTU e.V.  
**Ausrichter:** NWTU e.V.  
**Termin:** 17. Oktober 2008 – 23. November 2008  
**Gebühr:** 600 Euro  
**Anmeldeschluss:** 02. August 2008

### Trainer- B Wochenendausbildung (Lehrgangsnummer 2008-TRBW- 01 )

**Veranstalter:** NWTU e.V.  
**Termin:** 15. November 2008 – 30. November 2008  
**Gebühr:** 200 Euro  
**Anmeldeschluss:** 02. Oktober 2008

Trainer gesucht:  
 „Unserer Taekwondo-Team sucht einen weiteren Trainer für unserer Kinder- und Jugendtraining im Raum Essen.  
 Auskünfte unter: RuWa Dellwig, Tel.: 0201-691613“

Die Ausführlichen und aktuellen Ausschreibungen finden Sie unter <http://www.nwtu.de/Ausschreibungen.118.0.html>

## Vorläufige Jahresplanung 2008

**02. Februar** Breitensportlehrgang in Rheinberg  
**24. Februar** Lippe Pokal  
**01. März** DEM Senioren, Kadetten, Technik in Ingolstadt  
**02. März** DEM Senioren, Kadetten, Technik in Ingolstadt  
**12. April** Breitensportlehrgang in Zülpich  
**12.-13. April** Münster/Detmold Cup  
**19. April** Dan-Vorbereitungslehrgang in Kerpen  
**26. April** Jugend Cup in Dormagen  
**03. Mai** Internationale Landesmeisterschaft Poomsae in Oberhausen  
**17. Mai** Dan-Prüfung in Kerpen  
**24. Mai** Einführungslehrgang Formen (Ausrichter gesucht)  
**24.-25. Mai** Breitensportlehrgang in Wuppertal  
**31. Mai** Dan-Vorbereitungslehrgang in Lünen  
**31. Mai** BeDüPokal in Essen  
**07. Juni** 2. Nachwuchsturnier Poomsae in Alsdorf  
**14.-15. Juni** Bonn-Prix Cup  
**21. Juni** Dan-Prüfung in Lünen  
**6.-07. September** Arnsberg Cup  
**20. September** NRW-Open  
**? . September** Landesmeisterschaft Poomsae in Viersen  
**18. Oktober** Einführung in den Formenwettkampf in Zülpich  
**18. Oktober** Bonnsai-Cup  
**25.-26. Oktober** Int. Rhein-Ruhr Pokal  
**15.-16. November** Euregio Cup  
**22. November** Int. Poomsae Cup in Jülich

Die Geschäftsstelle ist vom **21.12.2007 bis zum 04.01.2008** Inventur- und Urlaubsbedingt geschlossen.

Neue NWTU-Vereine:

SV 02/29 Morsbach e.V., Jörg Schroer, 51597 Morsbach

Kampfsportverein Recklinghausen e.V., Diego Dombrowski, 45657 Recklinghausen

Leopard Lengerich e.V., Bahnhofstr. 29, 49525 Lengerich

# Kontakte

**Dachverband für Budotechniken  
Nordrhein-Westfalen e.V.**  
Friedrich-Alfred-Str. 25, 47055 Duisburg  
Tel.: (0203) 7381 - 622  
eMail: [info@budo-nrw.de](mailto:info@budo-nrw.de)  
[www.budo-nrw.de](http://www.budo-nrw.de)

**Sportstiftung Nordrhein-Westfalen  
Bundesleitungszentrum Köln**  
Carl-Diem-Weg 6/IG 2, 50933 Köln  
Tel.: (0221) 49 82-60 25  
Fax: (0221) 49 82-60 22  
eMail: [info@sportstiftung-nrw.de](mailto:info@sportstiftung-nrw.de)  
[www.sportstiftung-nrw.de](http://www.sportstiftung-nrw.de)

**Olympiastützpunkt  
Köln/Bonn/Leverkusen**  
Guts-Muth Weg 1  
[diederichs@osp-koeln.de](mailto:diederichs@osp-koeln.de)  
[www.olympiastuetzpunkte.de](http://www.olympiastuetzpunkte.de)  
[www.osp-koeln.de](http://www.osp-koeln.de)

**Schramm Sport GmbH**  
Kwon – Exklusivausrüster und Sponsor  
der NWTU e.V.  
eMail: [info@kwon.de](mailto:info@kwon.de)

**ARAG Sportversicherung**  
ARAG Platz 1, 40472 Düsseldorf  
eMail: [duesseldorf@arag-sport.de](mailto:duesseldorf@arag-sport.de)  
[www.arag-sport.de](http://www.arag-sport.de)

**Innenministerium  
Nordrhein-Westfalen**  
Haroldstr. 5, 40213 Düsseldorf  
Tel.: 0211-8712418, Fax: 0211-871162418  
[Referat83@im.nrw.de](mailto:Referat83@im.nrw.de), [www.im.nrw.de](http://www.im.nrw.de)

**Bezirksregierung Arnsberg  
Dezernat Sport**  
Laurentiusstraße 1, 59821 Arnsberg

**Bezirksregierung Detmold  
Dezernat Sport**  
Leopoldstr. 13-15, 32756 Detmold

**Bezirksregierung Düsseldorf  
Dezernat Sport**  
Cecilienallee 2, 40474 Düsseldorf

**Bezirksregierung Köln  
Dezernat Sport**  
Zeughausstr. 2-10, 50667 Köln



# Adressen

Sportjugend NRW  
[www.sportjugend-nrw.de](http://www.sportjugend-nrw.de)

NWTU-Jugend  
[www.nwtu.de/Jugend.jugend.0.html](http://www.nwtu.de/Jugend.jugend.0.html)

**Deutsche Taekwondo Union  
Geschäftsstelle**  
Dorothea Fritzsche  
Luisenstraße 3 · 90762 Fürth  
Tel. (0911) 974 88 88 · Fax (0911) 974 88 90  
E-Mail: [office@dtu.de](mailto:office@dtu.de) · [www.dtu.de](http://www.dtu.de)

**NWTU  
Geschäftsstelle**  
Andreas Braun  
Hindenburgstraße 28 · 51766 Engelskirchen  
Tel. (02263) 90 37 38 · Fax (02263) 90 37 39  
E-Mail: [nwtu-ev@t-online.de](mailto:nwtu-ev@t-online.de) · [www.nwtu.de](http://www.nwtu.de)

**Materiallager NWTU**  
Antonio Rodriguez-Baena  
Schwanenkampstr. 53, 45127 Essen  
Tel. (0201) 50 64 69 · Tel. (0176) 63 16 04 01  
E-Mail: [Rodriguez-baena@versanet.de](mailto:Rodriguez-baena@versanet.de)

# Internet

Bundessportagentur GmbH  
[www.bsa-online.de](http://www.bsa-online.de)

VIBSS-InfoSystem Internet des Landessportbundes NRW  
[www.vibss.de](http://www.vibss.de)

Deutsche Sportjugend  
[www.dsj.de](http://www.dsj.de)

Landessportbund NRW Spurt GmbH (Car-Sponsoring)  
[www.wir-im-sport.de](http://www.wir-im-sport.de)

Deutscher Sport-Bund  
[www.dsb.de](http://www.dsb.de)

Nationale Anti-Doping-Agentur Deutschland  
[www.nada-bonn.de](http://www.nada-bonn.de)

Weitere Ausschreibungen finden Sie unter [www.nwtu.de](http://www.nwtu.de)

# Strahlende Champions...

**Der große KWON-Katalog!**  
Jetzt zum Nulltarif bestellen  
Telefon: 0 8000/82 26 26  
oder online: [www.kwon.net](http://www.kwon.net)

FITNESS WEAR, FIGHT WEAR, TEAM WEAR & MARTIAL ARTS EQUIPMENT **2008**



...auf dem neuen Cover des großen KWON Kataloges.

Freestyle Superstar Chloe Bruce, Kickbox Weltmeisterin Chrissy Theiss und die mehrfache chinesische Tai Chi- und Wu Shu Meisterin Li Ya Wei, für KWON in Aktion. Neben anderen Kampfsportgrößen präsentieren auch sie einen Teil der aktuellen KWON Kollektion, schauen Sie mal rein!

Den neuen großen KWON-Katalog, jetzt gleich bestellen.

KWON Kampfsport-Ausstattung  
Unterfeldring 3 · 85256 Vierkirchen  
Telefon 0 81 39/88-3 11  
Telefax 0 81 39/88-7 01  
info@kwon.de · [www.kwon.net](http://www.kwon.net)

TS

**KWON**   
**TOUCH THE SPIRIT**  
[www.kwon.net](http://www.kwon.net)